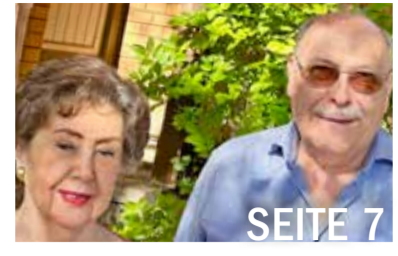


Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

#129 // Do, 08.05.2025 // KW 19



Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Neue Outdoor-Sportgruppe

TV 1883 Bischofsheim - Ab dem 08.05. gibt es ein neues, zusätzliches Sportangebot im Freien. Immer donnerstags treffen sich alle Freunde des Outdoor-Sports um 19 Uhr auf dem Spielplatz am Wingertspfad. Während sich unser weiterer Outdoor-Kurs montags auf ein intensives Training mit dem eigenen Körpergewicht konzentriert, wird donnerstags zusätzlich mit Equipment wie Kettlebells oder Handeln trainiert. Wer interessiert ist, kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf neue Sportler.

Kunst, Film & Musik im Heimatmuseum Bischem

Der Gemäldezyklus CHIMÄREN von Claudia Eckstein-Strehlow wird filmisch von Manfred Strehlow inszeniert - begleitet von ausdrucksstarker Musik u.a. von Dr. Marius Gregor Müller und Udo Reinheimer. Im Anschluss: Gespräche bei Wein (von Weingut Bott) und kleinen Köstlichkeiten. Am Fr, 09.05. & Sa, 10.05., um 19:30 Uhr und So, 11.05. um 19:00 Uhr (Einlass: 30 Minuten vorher) Karten & Infos: Tel.: 06144-41228 oder manfred.strehlow@t-online.de.



VdK Frauentreff - Termin im Mai

VdK GiGu - Petra Stein-Schilling als Vertreterin der Frauen im VdK lädt am 21.05., um 15 Uhr in das Haus der Vereine, Pestalozzistraße 10 in Gustavsburg ein. Es treffen sich wieder Frauen bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zum Reden und Unterhalten und mit neuen Infos vom VdK. Der Frauentreff findet einmal im Monat statt. Willkommen sind alle Frauen aus GiGu, die sich bei Kaffee und Kuchen treffen und austauschen möchten. Anmeldungen, auch wenn jemand abgeholt werden möchte, bitte bei Petra Stein-Schilling unter Tel.: 06144-3466.

Thema Organspende

Hospiz Mainspitze - Am 14.05., von 17:30 bis 20 Uhr laden wir zu einem Informationsabend zum Thema Organspende in die Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62 in Gustavsburg, ein. Dietmar Behrend vom Bundesverband der Organtransplantierten e.V. (BdO), wird an diesem Abend auch sehr gerne Ihre Fragen beantworten. Die Veranstaltung ist kostenlos, Getränke gibt es beim Kino selbst und eine Spendenbox für unseren Verein steht am Eingang.

G Mittagstisch
täglich 12 bis 14 Uhr

7. bis 11. Mai
Geschmorter Schweinebraten mit Spätzle
Ihr Eike Göllner
10 €

14. bis 18. Mai
Garnierter Schafskäse mit Champignons und Cocktailtomaten

21. bis 25. Mai
Backfisch mit Salzkartoffeln und Saucetatar

Göllner's Kulinarium
Restaurant in der Rheinstraße 2 · Bischofsheim
info@goellnerskulinarium.de · 06144 4089878

Schulranzen für alle

Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden, können sich ab sofort für die ökumenische Aktion Schulranzen im Kreis Groß-Gerau anmelden. Teilnahmevoraussetzung ist der Bezug von Transferleistungen (z.B. Bürgergeld, Wohngeld). Bei Erfüllung aller Kriterien gibt es gegen einen kleinen Eigenanteil einen neuen Schulranzen. Infos: www.caritas-offenbach.de, Tel.: 06142-40967-435, christine.mueller@cv-offenbach.de

Jetzt verkaufen – oder lieber warten?

Diese Frage stellen sich viele Eigentümer – und die Antwort ist selten schwarz-weiß.

Denn der richtige Zeitpunkt hängt nicht nur vom Markt ab, sondern von Ihrer Lebenssituation, Ihren Plänen und Emotionen. Wir begleiten unsere Kunden oft über Jahre. Als Familienunternehmen verstehen wir, dass es nicht nur um Zahlen geht – sondern um Entscheidungen mit Herz und Verstand.

Sie überlegen, wie es weitergehen soll?
Dann sprechen Sie mit uns – unverbindlich, ehrlich, diskret und auf Augenhöhe.

06144 - 408 131 | www.immobilienhaus-hoppe.de

#familienunternehmen
IMMOBILIENHAUS HOPPE
Werte, die bleiben.

Rotznäschen
DAS ELTERN-KIND-CAFÉ MIT SALZGROTTE

Bald mit neuem Namen · Reservierung über WhatsApp und telefonisch
Willkommen ist jeder · mit und ohne Kinder

am Ballou-Platz · Ginsheim
0176/66321159 · Mo + Di Ruhetag

Aufzug fährt

„Historischer Moment: 2.5.2025 Aufzug am Bahnhof funktioniert“, schrieb Giuseppe Rapisarda in die Facebook-Gruppe Bischem-Bischofsheim. Humorvoll und ironisch reagieren die Facebook-Nutzer: „Selten passte der Ausdruck »Momentaufnahme« besser“ und „Braucht ihn ja eh keiner im Moment. Ja ja die Bahn, genau mein Moment“, ist in den Kommentaren zu lesen. Die Kommentare beziehen sich dabei auch auf die Erneuerung von Weichen am Bahnhof Rüsselsheim, wodurch die S-Bahn Linien S8 und S9 bis Ende Mai ausfallen.

Tickets: **HoTi-EVENTS.de**

Ramon Chormann
04. Mai 25 Hofheim Taunus
11. Mai 25 Neu-Isenburg

WOODY Feldmann
13. Mai 25 11. Juni 25
21. Okt. 25 18. Nov. 25 16. Dez. 25
Rüsselsheim - Die Werkhalle

26.10.25 Bischofsheim
„Akte Schneewittchen“
17. Okt. 25 Mz-Hechtshelm
24. Okt. 25 Bingen
01./02. Nov. Dreieich-Sprendl.
21. Nov. 25 Limburg
13. Dez. 25 Bischofsheim

Begge Peder
22. Aug. 2025 Oberursel
14. Nov. 2025 Bad Schwalbach
22. Nov. 2025 Langenselbold

„ALT ORSCHEL“ OBERURSEL
Johannes Scherer 04. Juli 2025
Woody Feldmann 25./26. Juli
Bodo Bach 16. Aug.
Begge Peder 22. Aug.
Ramon Chormann 29./30. Aug.

NIGHT FEVER BEE GEES
28. JUNI NIERSTEIN

MUNDSTUHL
18. Dez. KESTERBACH
WIR KOMMEN!
Tickets: **HoTi-EVENTS.de**

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

MAGENTA TV
Warum Kabelfernsehen?

- Fernsehen inkl. HD
- Inkl. RTL+ Premium 10,- mtl.*
- Inkl. Magenta TV+
- mit Netflix & Disney+* 17,- mtl.*
- Magenta-TV Neukunden 6 Monate gratis*

*Voraussetzung ist ein bestehender Internet Anschluss. Laufzeit 24 Monate, danach mtl. kündbar. Netflix und Disney+ im Standard Abo mit Werbung. Empfang mit Magenta App od. über Mag. One Receiver für 5,-€ mtl.

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Neues aus der Mainspitze
Kostenloses E-Paper
www.neuesausdermainspitze.de

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Donnerstag, 08.05.2025
12.30 Uhr Suppen-Zeit, (Gemeindehaus, Bau)

Sonntag, 11.05.2025
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit dem Ev. Posaunenchor; Pfrn. Meckbach (Bi)
11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen; (Gi)
11.00 Uhr Gottesdienst; Pfr. Bahnsen (Gu)



Samstag, 17.05.2025
15.00 Uhr Kiki, die Kirchenmaus - Kinderkirche; Pfrn. Schneider-Oelkers, (Gemeindehaus, Bau)

Sonntag, 18.05.2025
09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen mit Abendmahl anschließend Kirchencafé; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe; Pfrn. Meckbach (Bi)
10.30 Uhr Kindergottesdienst; Kigo-Team (Gemeindehaus, Gi)
11.00 Uhr Gottesdienst; Pfr. Bahnsen (Gu)
14.30 Uhr Friedhofcafé; Pfrn. Meckbach und Team (Friedhof, Bi)

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.
Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



Freitag, 09.05.2025
18:00 Uhr Requiem (+ Therese Botschan) (Bi)

Samstag, 10.05.2025
18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 11.05.2025
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Claudia Hesping (Bi)
11:00 Uhr Mini-Gottesdienst für Kinder im Alter von 2-6 Jahren (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
10:00 Uhr Feier der Erstkommunion (Gu)

Montag, 12.05.2025
18:15 Uhr Maiandacht (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
17:00 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder (Gu)

Dienstag, 13.05.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 14.05.2025
18:00 Uhr Maiandacht (Gu)



Donnerstag, 15.05.2025
10:00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenpark (Bi)

Freitag, 16.05.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 17.05.2025
18:00 Uhr Ministranten-Jugendgottesdienst (Bi)

Sonntag, 18.05.2025
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Markus Reuter (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst, anschl. Kirchencafé (Gi)
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Montag, 19.05.2025
18:15 Uhr Maiandacht (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 20.05.2025
16:00 Uhr Maiandacht der Kommunionkinder (Bi)
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 21.05.2025
18:00 Uhr Maiandacht (Gu)

Donnerstag, 22.05.2025
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Heilige Kommunion Nächster Basar

Katholische Pfarrgruppe Mainspitze - Wir freuen uns über unsere Kinder, die in diesem Jahr die erste Heilige Kommunion empfangen. Wir freuen uns über unsere Kinder, die in diesem Jahr die erste Heilige Kommunion empfangen. In Herz-Jesu Gustavsburg gehen zur ersten Heiligen Kommunion am Sonntag, den 11.05., um 10:00 Uhr: Alice Leonie Beuschel, Noah Louis Böer, Eliazar Schaaf, Eskil Schaaf, Mia Freyja Štimac, Sandra Zbańska Gottes Segen möge euch begleiten zu eurem feierlichen Fest und spürbar bleiben in eurem Leben.

Die **Frauengruppe Mainspitze** organisiert den nächsten Basar im Bürgerhaus in 65462 Ginsheim, Frankfurter-Straße 39. Am 17.05., von 14 bis 16.30 Uhr ist es wieder soweit. Altbekannte Modalitäten, gepflegte Damen & Herren Bekleidung, Modeschmuck und Zubehör in allen Größen. Weitere Infos erhalten Sie bei der Anmeldung. Bitte bringen Sie sich am Basar eine Tasse mit, wenn Sie Kaffee zum Kuchen mögen.

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG - 128

... über die geheimnisvollen Inhalte von Frauentaschen

Während Männer bekanntermaßen wenig „unnötiges“ Gepäck mit sich führen, soll das bei Frauen gänzlich anders sein. Nicht ohne Grund. Die braune Handtasche der einstigen Kunst- und Kultfigur „Horst Schlämmer“ (gespielt von Hape Kerkeling) hat sich offenkundig nicht bewährt. Auch nicht jene Handtasche der Figur „Erwin Pelzig“ von Frank-Markus Barwasser. Alles keine Vorreiter in Sache „männliche Handtasche bzw. männliche Organisation“. Und erst recht keine wirkliche Hilfe für Survival-Pakete mit Überlebens-Chancen.



Wollte man statistische Bewertungen anstellen, wären die Frauen weit im Vorteil wegen ihrer klaren Überlegenheit, ständig quasi ein Notfallset mit sich zu führen: nicht nur eine Schere oder ein Frauentaschenmesser, sondern auch Tempos oder ein abgespecktes Erste-Hilfe-Material. Nicht zu vergessen: eine Sicherheitsnadel, kleines Desinfektionsmittel, persönliche Medikamente, Traubenzucker oder einige wenige Teebeutel. Insgesamt eine verblüffende Vorsorge; Respekt.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Bei einer kürzlichen Rheinhessen-Wanderung wurde unsere kleine Wandergruppe überrascht, welche Dinge unsere Wanderführerin und Weinbotschafterin aus ihrem Rucksack alles zauberte. Nicht nur einen Trinkbecher mit Kreislaufnoten, Wanderkarte und „Mini First Aid Beutel“, sondern auch zwei Mini-Sitzkissen mit einer praktischen Dose „Überlebensgebäck“. Sah schmackhaft aus.

Aus der Tiefe holte sie noch ein Liederbüchlein heraus und ein Notizblock für spontane Aufzeichnungen. Ganz stolz wurde die Weinbotschafterin als sie noch einen Mini-Regenschirm hervorzauberte. Nach anfänglichem Lachen wurde das Staunen immer mehr und als am Ende noch ein Kleinst-Radio und ein Flaschenöffner zum Vorschein kam, war die Bewunderung jener Lebenskünstlerin unbestritten, besonders im Blickwinkel der männlichen Wanderer. Am Ende gelangte noch ein Beutel Studentenfutter aus dem kleinen Rucksack der Führerin. - „Das Studentenfutter ist meine Nahrung für die Seele“, bemerkte schließlich die junge Frau. „Und dieses kleine Psalm-Buch brauche ich, für das Verstehen von Natur, Schöpfung, Himmel und Erde“.

Ja, wie anders als über die Faszination der Schöpfung, deren Urkräfte und Schönheiten sollten wir unsere Umwelt wahrnehmen? Wie verstehen, was die Grenzen unserer Erde und die des Weltalls bedeuten? Gibt es überhaupt Grenzen? Wie unendlich ist die Unendlichkeit? In diesem Moment fängt ein junger Mann einen Grashüpfer. Er ist Physiker. Alle lassen sich von diesem Moment einfangen. Winzigkeit und Größe. Unbekannte Schöpfung im wahrsten Sinne des Wortes. Die Weinbotschafterin ergänzt: „Die Welterschaffung Gottes ist noch nicht zu Ende“. - Gut, dass wir einmal darüber gesprochen haben und sehen konnten, was unsere Begleiterin alles in Ihrem kleinen Frauen-Rucksack bei sich trug; und wir quasi so ganz nebenbei auch ein Lunchpaket für die Seele entdeckt haben. - Oder?

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Glockenschlag: mutig - stark - beherzt

Im Folgenden lesen Sie einen positiven Artikel zum Thema Kirche. Nanu, was soll das jetzt sein? Kein Einstieg zu einer krisenhaften Situation, keine leidtragenden Zeilen im kirchlichen Sprech?
Kirche kann auch anders - entspannt, positiv und voller Leichtigkeit sein. Die gute Nachricht eben, positive Vibe vermitteln.
An den Tagen zwischen dem 30. April und dem 04. Mai hat der Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover stattgefunden. Alle zwei Jahre kommen Christinnen und Christen in großen Zahlen zusammen, um sich auszutauschen, sich zu informieren, gemeinsam Gottesdienste zu feiern und so Kirche in einem ganz großen und umfangreichen Format zu erleben.
Der Kirchentag macht noch etwas deutlich: Christliche Kirchen sind gesellschaftspolitisch relevante Akteurinnen. Nicht nur Olaf Scholz be-

teiligte sich als scheidender Bundeskanzler an den Podiumsdiskussionen. Luisa Neubauer mischte beispielsweise auch kräftig mit.
Gemäß dem diesjährigen Motto gingen Christinnen und Christen mutig, stark und beherzt aktuelle Themen an. Dabei werden sie von dem Ziel geleitet, ihr Bestes zu geben, um aus dieser Welt eine Bessere zu machen. Der Blick auf die vielen Glaubensschwwestern und -brüder in Hannover hat mich hoffnungsvoll gestimmt: Kirche bleibt aktiv und Kirche schaut auf die Welt. Die Gemeinschaft der Gläubigen bewahrt sich ein waches diakonisches Auge. Deshalb engagiert sich Kirche in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Hospizen, Kindergärten und Beratungseinrichtungen. Mutig, stark und beherzt zu sein bedeutet aus kirchlicher Sicht ebenfalls ein waches Auge dafür zu haben, ob die eigene Gesellschaft gerade ausschließt, krankmacht, ausgrenzt oder

diskriminiert und, wenn es denn so ist, daran etwas zu ändern oder zumindest darauf hinzuweisen.
Wenn Sie jetzt denken: Dieser Artikel liest sich doch wieder wie die typische, schwere kirchliche Kost und kam gar nicht voller Leichtigkeit daher, lade ich Sie dazu ein, sich die Bilder der Menschen auf dem Kirchentag anzuschauen. Fröhliche und entspannte Menschen haben dort sehr ernste Themen angepackt und damit gezeigt:
Den eigenen Glauben zu leben und damit gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen kann richtig Spaß machen.
Der Kirchentag ist für mich nicht nur ein Mutmacher, weil viele Menschen zusammenkommen. Es ist vor allem die inhaltliche Vielfalt, die für mich die Lebendigkeit ausmacht.
Er zeigt mir auch, dass wir auch gerne vor Ort voller Stolz darauf schauen dürfen, was mit viel ehren- und hauptamtlichem Engagement kirchlich auf die Beine gestellt wird.
Die Kirche möchte immer für Sie da sein - in den Krisenzeiten und auch



an fröhlichen Tagen. Stets mutig, stark und beherzt.

Pfarrer Marcus Bahnsen,
Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg



Burgküche Darmstädter Landstr. 41 65462 Gustavsburg Tel. 06134-5716315

Angebote vom 08.05. - 21.05.2025

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,00 € + 2,00 € Lieferung

Do, 08.05.	Hackbraten mit Petersilienkartoffeln und Kohlrabi Gemüse	7,80€
Fr, 09.05.	Schollenfilet mit warmem Kartoffelsalat und Remoulade	7,80€
	Hähnchenbrustsch mit Soße, Reis und Salat	7,80€
Sa, 10.05.	Grünebohnsuppe mit Rindswurst und Brötchen	6,00€
Mo, 12.05.	Prager Schinken mit Kartoffelgratin und Gemüse	7,80€
Di, 13.05.	Zigeunerschnitzel mit Pommes o.Reis und Salat	7,80€
Mi, 14.05.	Putengeschnitzeltes mit Pilzrahmsoße Spätzle u Dessert	7,80€
Do, 15.05.	Ungarisches Gulasch mit Klößen und Rotkohl	7,80€
Fr, 16.05.	Seelachsfilet mit warmem Kartoffelsalat und Remoulade	7,80€
	Hähnchen Schnitzel mit Pommes und Salat	7,80€
Sa, 17.05.	Gartengemüsetopf mit Wienerle und Brötchen	7,80€
Mo, 19.05.	Bratwurst mit Püree und Sauerkraut	7,80€
Di, 20.05.	Zwiebelschnitzel mit Pommes o.Reis und Salat	7,80€
Mi, 21.05.	Kohlrouladen mit Salzkartoffeln und Dessert	7,80€

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht: Aus der „Heißen Theke“ : Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel, Hähnchenschinken, verschiedene Salate und süße Nachspeisen.
Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 5,50€ Pommes 2,90€
Änderungen vorbehalten!

vr-ImmobilienGmbH Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG

VERKAUFEN KAUFEN
IMMOBILIEN
HAUSVERWALTUNG VERMIETEN

Bouguenais Allee 14 tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0
65462 Ginsheim-Gustavsburg fax.: 0 61 44 - 33 749 15
info@vr-mainspitze.de www.vr-mainspitze.de

ivd

Hoffnung, Zuversicht und Mut sind eine gute Mischung das Leben besser zu verstehen. Denn es gilt immer wieder Kummer, Sorgen und Lebens-Einbrüche zu überwinden. Die Geschichten, die der Arzt, Christ und Psychotherapeut dazu in diesem Buch festgehalten hat, sind eine Hilfe zum Perspektiven-Wechsel. In einfacher Sprache geschrieben und durch die Symbolfotos des Fotografen Klaus Friedrich illustriert erreicht der Autor viele Menschen. Sein Buch, jetzt schon in der 2. Auflage, ist eine köstliche Sammlung von tröstlichen Kurzgeschichten, mit Humor, Sinnsuche und Atemholen. Volker Bouffier, Hessische Ministerpräsident a.D. dazu: „Die Zeit, die ich mit dem Lesen dieses Bandes verbracht habe, war ein lohnende Zeit.“

24 Euro
im Buchhandel oder Bestellungen an:
info@mainspitze-verlag.de
www.mainspitze-verlag.de
ISBN: 978-3-9824041-3-4

Autor, Christ, Arzt und Psychotherapeut
Dr. Peter A. Schult

Chorgemeinschaft Ginsheim

Frühlingssingen mit dem TeaTime-Chor

Chorgemeinschaft Ginsheim – Am Sonntag, den 11. Mai 25 um 16:00 Uhr begrüßt der TeaTime-Chor seine Besucher zu einem unterhaltsamen Frühlingssingen am Muttertag im Bürgerhaus Ginsheim, Raum 2. Der gemischte Chor spannt mit seinen Liedern einen Bogen von sanft bis euphorisch, so wie sich die Lebensfreude und der Lebenswille in der Natur in jedem Frühling zeigen. Es beginnt zart und explodiert dann, so wie die Natur in jedem Frühling. Der Funke springt aufs Publikum

über, wenn der Chorleiter, Konstantin Karklisyyski das Publikum zum Mitsingen einlädt. Der TeaTime-Chor kombiniert die Musik mit kulinarischen Angeboten von einem leckeren Kuchenbuffet. Der Eintritt ist frei, damit genug Geld für das Kuchenbuffet da ist, welches von den Sängern und Sängerinnen liebevoll mit den Backschätzen aus der heimischen Küche ausgestattet sein wird. Als Überraschung wird es klassische und lyrische Einlagen geben. Infos unter www.chorgemeinschaft-ginsheim.de

Repair-Cafés

im Mai

Das **Repair-Café Mainspitze** ist im Mai am Samstag, den 10.05.25 von 13.00 bis 17.00 Uhr und am Donnerstag, den 22.05.25 von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Um Anmeldung wird gebeten bei: Jürgen Schaffner-Möller, Tel. 06144/41245, Rita Tillinger, Tel. 06144/4024609 oder Rainer Sponsel Tel. 06144/1700, mail: repair-mainsp.repair@t-online.de. Wer das Repair-Café noch nicht kennt; es befindet sich in Gustavsburg, Am Gerberhaus 1. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.verein-lebensalter.de.

Gestärkt und entspannt in den Sommer

mit Rückengymnastik, Hata-Yoga oder Beckenbodengymnastik

TV 1883 Bischofsheim – Um flexibel und entspannt zu bleiben oder zu werden, bietet der TV 1883 Bischofsheim verschiedene Kurse im Dauerangebot an. Ein Einstieg in die laufenden Kurse ist jederzeit möglich. Kursort ist die TV Halle in der Rheinstraße 49.

Sanfte Rückengymnastik

Dieser Kurs findet immer dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr statt. Diese ruhige und sanfte Stunde umfasst Übungen zur Mobilisierung und zur Stabilisierung des Bewegungsapparates sowie zur sanften Kräftigung des gesamten Körpers. Langsam ausgeführte Übungen und eine abschließende Entspannungsphase sollen Körper, Geist und Seele wieder in Einklang bringen.

Hatha Yoga am Samstag

Dieser Kurs findet immer samstags von 08:00 bis 09:30 Uhr statt. Für Frühaufsteher bietet dieser Yoga Kurs mobilisierende Übungen und



Sonnengrüße in verschiedenen Variationen, die den Körper beleben. Fließende und verweilenden Übungen kräftigen und dehnen sacht die Muskeln und fördern Koordination und Gleichgewicht.

Beckenbodengymnastik

Der Kurs findet immer donnerstags von 14:30 bis 15:30 Uhr statt. In allen Lebensphasen gibt es vielfältige Umstände, die den Beckenboden überlasten, schwächen oder verspannen: Stress, hormonelle Umstellungen, Operationen, Gewebeschwäche, Schwangerschaft, Geburt, geringes Körperge-

fühl, Haltungsschwächen, Übergewicht, vieles Sitzen, Bewegungsmangel, aber auch dauerhafte körperliche Überanstrengung und chronischer Husten.

Diese ruhige, präventiv ausgerichtete Stunde mobilisiert, kräftigt und entlastet den Beckenboden gleichermaßen. Ergänzt wird die Stunde mit Übungen zur Stabilisation der Wirbelsäule.

Für Schwangere ist der Kurs nur bis zur 12. Schwangerschaftswoche und für junge Mütter erst ab der 8. Woche nach der Entbindung geeignet.

Bei Fragen erreichen Sie unter sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de oder unter 06144-970213.

Sportgeräte sind für alle da

Montagsturner entdecken neue Calisthenics-Anlage

TSV Ginsheim – Auf dem Hof der IGS Mainspitze wurde kürzlich eine Calisthenics-Anlage errichtet, die auch der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Diese Gelegenheit nutzte Norbert Lindemann, Übungsleiter der Montagsturner der TSV, und verlagerte kurzerhand eine Sportstunde ins Freie auf die neue Anlage.

Vor Ort erhielten die Teilnehmer eine Einführung in die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der Anlage – auch und gerade für Menschen im fortgeschrittenen Alter. Informativstafeln an den einzelnen Stationen erläutern anschaulich die korrekte Ausführung der Übungen.

Viele der gezeigten Übungen waren den Sportlern bereits aus dem Kraftzirkel in der Sporthalle bekannt, andere hingegen stellten neue, herausfordernde Bewegungsformen dar. Da mit zunehmendem Alter Körpergewicht und Muskelkraft nicht mehr so recht zueinander passen wollen, zeigte Norbert Lindemann auch alternative Übungsvarianten auf, die besser auf die Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt waren.

Ergänzende wies er darauf hin, dass es wichtig ist, vor den eigentlichen



Kraftübungen ein ausreichendes Erwärmungs- und Dehnungsprogramm durchzuführen, Belastungsspitzen zu vermeiden, keinen falschen Ehrgeiz zu entwickeln und auf bestimmte

Übungen einfach zu verzichten. Die Sportstunde im Freien war abwechslungsreich, teils fordernd und für alle Beteiligten eine neue sportliche Erfahrung.

Neuer Malkreis für Erwachsene

Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg – Vom 19. Mai bis 23. Juni (Pfingstmontag Pause) findet montags von 16 bis 18 Uhr ein Malkreis für Erwachsene in den Räumen der Evangelischen Kirche in Gustavsburg statt. Der Malkreis richtet sich an alle, die gerne malen und ist offen für Erwachsene aller Altersgruppen & Glaubensrichtungen. Bei einer Teilnahme wird von jeder/jedem Teilnehmenden eine Materialpauschale in Höhe von 25 Euro erhoben, welche am ersten Kursnachmittag an Frau Benemann zu zahlen ist. Damit sind die Malmaterialien für alle 5 Termine inklusive. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei malkreis.mainspitze@gmail.com an. Alternativ können Sie sich im Gemeindebüro der Ev. Kirche Gustavsburg während der Bürozeiten anmelden.

Mainspitze zweites Tauffest unter freiem Himmel



An Christi Himmelfahrt, dem 29. Mai, feiert die Evangelische Kirche in der Mainspitze passenderweise unter freiem Himmel ein Tauffest auf dem Kirchplatz der Evangelischen Kirche Bischofsheim. Das Fest wird musikalisch vom Evangelischen Posaunenchor gestaltet und von den jugendlichen Teamer:innen unterstützt. Wenn es regnet, findet das Tauffest in der Kirche statt. Das Tauffest ist offen für alle. Es besteht auch die Möglichkeit, sich an die eigene Taufe zu erinnern und einen Segen zugesprochen zu bekommen.

Herzlichen Dank!

Wir Ginsheimer Kommunionkinder bedanken uns sehr herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche mit all den kleinen und großen Aufmerksamkeiten.

Ein großes Danke auch an alle Katechetin, an Pfarrer Karl Zirmer und seine Ministranten für ihre großartige Arbeit! Für uns war es eine aufregende und schöne Zeit, an die wir immer gerne zurück denken werden!



Tamilo Stracke, Nikolas Imruck, Emma Freund, Justin Greene, Jonathan Kaufmann, Letizia Sammarro, Maximilian Kraft, Fabian Sawicki, Marco Merida Rodriguez, Ariane Garbs, Zoe Pirri, Yahel Dittert Jimenez, Tobias Benner, Nuno Gingeira, Elias Ogorek

Lustig

Kunst-Würfel Bischofsheim – Am Sonntag, den 11.05., um 19 Uhr, gibt es wieder einen literarischen Leckerbissen im Kunst-Würfel in Bischofsheim, Hans-Dorr-Allee 0. Der Künstler Armin Nufer liest für Euch/Sie Witziges aus der Literatur von feinsinnigen bis zu derben Literaten. Der Bogen spannt sich dabei von Karl Valentin bis hin zu Lorient. Nufer holt auf der „kleinsten Bühne der Welt“ Witziges, Lustiges und Schräges vom Papier und stellt es ausdrucksvoll in den Raum. Gute Laune ist an diesem Abend garantiert. Der Künstler und der Kunst-Würfel e.V. freuen sich auf Euren/Ihren Besuch. Weitere Informationen unter www.kunst-wuerfel.de.

SachWERT Immobilien
www.SachWERTimmobilien.de

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!
Kostenfreier Service:
· Wertermittlung · Energieausweis
· Grundrisse · Finanzierungspartner

Ich berate Sie gerne,
ein Anruf genügt!
Tel. 06134 – 56 68 511

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Mozartstr. 60, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Ihr Immobilienexperte in der Main-Spitze

44 Jahre
Ristorante Pizzeria VALENTINO
Inh. Mariano Ferrutini

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

Freitag, 16.05.25 · 18 Uhr

GRÜNE vor Ort

Das Wasser wird knapp
Treffpunkt: Parkplatz am Silbersee
(von Ginsheimer Straße aus)

Weitere Infos auf > gruene-gigu.de [gruenegigu](https://www.facebook.com/gruenegigu)
galb.de [GALBBischofsheim](https://www.facebook.com/GALBBischofsheim)

SSS SIEDLE

Außen wachsam.
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO GMBH
Lessingstraße 17 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 · www.wselektro.de



Ilse Rullkötter
geb. Wiethe
* 13.05.1937 † 14.01.2025

In liebevollem Gedenken an unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Oma. Silvia, Kerstin, Britta, Peter, Martin, Thomas, Kristina, Christian, Lisa, Marc, Lilly, Hope und Pablo

Täglich denken wir an Dich, mit unendlicher Liebe in unseren Herzen, die für immer bleibt.

Wir tragen Dein Herz
Wir tragen es in unseren Herzen
Für immer



Thomas Unkart
* 25.08.1967
† 20.03.2025

Herzlichen Dank

... für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
... für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
... für Blumen- und Geldspenden,
... für die Anteilnahme bei der Trauerfeier,
... Allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Sigrid Baitz
und Katja Schneider
Bischofsheim, März 2025

*Weißt du, warum wir dich nie vergessen werden
Wir haben deine Stimme im Ohr,
dein Bild im Kopf
und dich im Herzen!*



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Alfons Fischer
(de' Glänzer)
* 28.8.1934
† 20.3.2025

Herzlichen Dank für die erwiesene Anteilnahme, die tröstenden Worte, stummen Umarmungen, Blumen und Geldgeschenke für einen letzten Gruß

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Im Namen aller Angehörigen
Edith Fischer
Bischofsheim April 2025



Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

Erna Christ
geb. Schweikert
* 15.09.1939 † 25.04.2025

In Liebe
Friedrich „Friedel“ Christ
Gabriele Terelle und Familie
Robert Christ und Familie
Christine Kösters und Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Eva Maria Zey
* 01.11.1933 † 20.04.2025

In stiller Trauer:
Volker und Petra
Reiner und Christiane
Christine und Elijah
Christian und Katharina
Gerhard
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift:
Fam. Zey, Friedrich-Ebert-Straße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 14. Mai 2025 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

Trauer & Erinnerung




Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Sie fehlt uns. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Maria Trollmann
geb. Puffer
* 06.08.1938 † 14.04.2025

Heinz Pfennig
Wolfgang und Brigitte
Wolfgang und Lina mit Wolfi
Johann, Michaela, Thomas, Lukas

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 9. Mai 2025 um 13 Uhr auf dem Friedhof Ginsheim statt.
Von Beileidsbekundungen an der Urnenwand bitten wir Abstand zu nehmen.

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied und ehemaligen 1. Vorsitzenden

Detlef Wehner
der am 25.04.2025 im Alter von 70 Jahren verstorben ist.
Detlef war seit 1980 Mitglied beim Angelsportverein Bischofsheim.
Er hat sehr viel für den Verein getan.
Wir werden ihn sehr vermissen und sind dankbar für die gemeinsame Zeit.



Der Vorstand



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist der Tod Erlösung.

Willi Traupel
* 14.10.1937 † 23.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Erna Traupel
Sonja und Jens mit Familien

Ginsheim, im April 2025
Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Für die vielfältig erwiesene Anteilnahme möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.




Bestattungsvorsorge
– eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns, wie man mit einem Bestattungsvorsorgevertrag seine eigenen Wünsche absichert und Angehörige entlastet.

Bestattungen Böhmer
In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstraße 22
65474 Bischofsheim
Telefon (06144) 31969
www.boehmer-bestattungen.de



Telefon 06134 / 75 77 66
Tag & Nacht erreichbar

Sie möchten sich **in Ruhe** von einem lieben Menschen **verabschieden**?
Wir bieten die **passende Räumlichkeit**.

Niklaus Burkl
GEMEINDE BESTATTUNGEN
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de



Bestattungen Ebenhöf

Wir stehen Ihnen zur Seite, um das Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoeft.de



GEMEINDE Bischofsheim

f gemeinde.bischofsheim

igemeinde_bischofsheim

www.bischofsheim.de

Nur noch digitale Lichtbilder für Personalausweise und Reisepässe zulässig

Am 1. Mai 2025 ist eine bundesweite Neuregelung im Pass- und Ausweiswesen in Kraft getreten: Lichtbilder für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen dürfen nur noch digital eingereicht werden. Die Vorlage von gedruckten Passfotos ist nicht mehr zulässig. Diese gesetzliche Änderung dient der Erhöhung der Sicherheit und des Fälschungsschutzes von Ausweisdokumenten.

Der Bürgerservice bietet schon seit Jahren die Möglichkeit, das Lichtbild direkt digital aufzunehmen. Alternativ können Fotostudios, die an das sichere Übermittlungsverfahren angeschlossen sind, das Lichtbild digital an den Bürgerservice senden.

Rückfragen sind beim Bürgerservice unter der Telefonnummer 06144-404 240 oder unter der E-Mailadresse buergerservice@bischofsheim.de möglich. Bitte beachten: Besuchstermine beim Bürgerservice können online über die Homepage der Gemeinde unter www.bischofsheim.de/termine vereinbart werden. Alternativ ist eine Terminvereinbarung auch unter der Telefonnummer 06144-404 240 möglich.

Bischofsheim beteiligt sich zum elften Mal am STADTRADELN

Die bundesweite Klima-Aktion STADTRADELN startet am Sonntag, 18. Mai, im gesamten Kreis Groß-Gerau und endet am 7. Juni 2025.

Die Mitmachregel: Die Anmeldung erfolgt im Internet auf der Homepage www.stadtradeln.de/bischofsheim. Wer schon einmal teilge-

nommen hat, kann Benutzername und Passwort erneut verwenden. Die klimafreundlich gefahrenen Kilometer werden in den persönlichen Radelkalender eingetragen, was auch per App geht. Der Beitritt in ein bestehendes Team oder die Bildung eines neuen Teams sind möglich. Ob Einzelpersonen, Familien, Gruppen, Vereine oder Firmen – alle können teilnehmen, wenn sie in Bischofsheim wohnen, arbeiten oder dort in einem Verein sind. Auch im Urlaub gefahrene Kilometer zählen! Auf der Bischofsheimer Stadtradel-Homepage stehen weitere Mitmachtermine und Informationen.

Auf Anregung der Grünen beteiligt sich Bischofsheim seit 2015 am STADTRADELN. Aus Mitgliedern der GALB und Bündnis 90/Die Grünen besteht das Organisationsteam, das bei Fragen unter der E-Mailadresse stadtradeln@bischofsheim.de erreichbar ist.



Bürgermeisterin Lisa Gößwein ruft zum Mitmachen auf: „Registrieren Sie sich und treten Sie in die Pedale! Radfahren hält fit. Jeder Kilometer, der mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, spart Benzin, reduziert Abgase und fördert die Gesundheit.“

Internationaler Museumstag: Museum im alten Rathaus macht mit

Am Sonntag, 18. Mai, laden bundesweit die



Museen zum Internationalen Museumstag ein. Bischofsheim macht mit! Das Museum im alten Rathaus, Darmstädter Straße 2, hat an diesem Tag von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Wie immer, ist der Eintritt frei. Drei Dauerausstellungen zur Entwicklung von Bischofsheim laden zum Anschauen ein: Vor- und Frühgeschichte, die Eisenbahnlandschaft und Handwerkskunst sowie das dörfliche Leben der Gemeinde.

Altes Trafohaus ist neue Ausgabestelle der Tafel Mainspitze

Die Tafel Mainspitze e.V. verlegt ihre Ausgabestelle in Bischofsheim. Viele Jahre war das evangelische Gemeindehaus im Keltenweg die Anlaufstelle für Kunden der Tafel. Jetzt stellt die Gemeinde kostenlos das Alte Trafohaus, Am Alten Gerauer Weg 28, zur Verfügung. Am 14. Mai 2025, ab 13 Uhr, wird dort erstmals die Ausgabe der Lebensmittel stattfinden.

Die weiteren Ausgaborte der Tafel in Ginsheim im evangelischen Gemeindehaus, Dammstraße 25 und in Gustavsburg im evangelischen Ge-

meindehaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 10, bleiben bestehen.

Thermalbadfahrten für Seniorinnen und Senioren

Die Gemeinde Bischofsheim bietet regelmäßig Fahrten in das Thermalbad Aukammthal nach Wiesbaden an. Immer dienstags wird das Bad von den ehrenamtlichen Shuttlebus-Fahrern angefahren. Die Teilnehmenden werden zu Hause abgeholt. Die letzten Termine vor der Sommerpause sind am Dienstag, 20. Mai und 3. Juni. Die Fahrten beginnen gegen 13 Uhr. Gegen 17 Uhr endet der Ausflug wieder in Bischofsheim. Der Eintritt in die Therme kostet 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. Anmeldungen werden bei der Gemeindeverwaltung, Karoline Pichert, Telefon 06144-404-313 oder per E-Mail senioren@bischofsheim.de entgegengenommen.

Bücherei feiert den Internationalen Tag der Familie

Die Bücherei, Schulstraße 32, nimmt den Tag zum Anlass und bietet am Donnerstag, 15. Mai, zur regulären Öffnungszeit von 15 bis 19 Uhr, einen Aktionstisch mit kostenlosen Broschüren rund um das Thema Familie an. Für Kinder gibt es zahlreiche kostenlose Pixibücher, Lesezeichen, Postkarten, Aufkleber und anderes.

Bücherei feiert den Weltbienentag

Am Dienstag, 20. Mai, wird der Weltbienentag gefeiert. Dies nimmt die Bücherei zum Anlass und bietet um 16 Uhr in ihren Räumlichkeiten eine spannende Stunde zum Thema Bienen

an. Die Bischofsheimerin Eileen Gülicher, Vorsitzende der Bienenfreunde Rhein-Main, wird für Fragen zur Verfügung stehen. Zusätzlich gibt es ein Bienenquiz für Kinder ab sechs Jahren. Es werden drei Gläser mit Honig verlost. Bienenfreunde sind zu dieser kostenlosen Veranstaltung herzlich eingeladen.

Bücherei: offener Spielertreff Carcassonne und andere Brettspiele

Am Samstag, 17. Mai, von 10.00 bis 12.30 Uhr, findet ein offener Spielertreff für Carcassonne-Spieler statt. Wer das Spiel besitzt, wird gebeten es mitzubringen. Es können ab sofort auch andere Brettspiele gespielt werden. Der Eintritt ist frei.

Bücherei: Bischemer Stricktreff

Am Samstag, 24. Mai, von 10.30 bis 12.30 Uhr, findet in der Bücherei der Bischemer Stricktreff statt. Unter Anleitung von Diana Becker treffen sich Strickbegeisterte und Strickneulinge in gemütlicher Runde. Auch Fans anderer Nadelarbeiten sind willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

Glascontainer gibt Rätsel auf



Das Leserfoto von Sven regt erst beim genaueren Hinschauen zum Nachdenken an: Warum unterscheiden sich die Einwurfzeiten auf der rechten und linken Hinweistafel? „Wahrscheinlich sind links die Einwurfzeiten für Bischofer und rechts für die städtischen Mainspitz-Bewohner“, sinniert der aufmerksame Leserfotograf. NAMS meint: Manchmal offenbaren gerade die kleinen Alltagsbeobachtungen große Fragen im lokalen Verwaltungswirrwarr.

Un-sachliche Romanzen Ein emotionaler Liederabend

Kunst-Würfel Bischofsheim – Erich Kästner (1899–1974) ist einer der bekanntesten deutschen Schriftsteller und Publizisten. Und wer kennt das nicht: „Das doppelte Lottchen“, „Pünktchen und Anton“, „Drei Männer im Schnee“, „Das fliegende Klassenzimmer“, „Emil und die Detektive“ u.v.a.m. stammt aus seiner Feder. Aber auch als Kabarett-Dichter hat er sich einen großen Namen gemacht – und genau hier hat der Kunst-Würfel am 26.04. mit einer exzellenten Vorstellung angesetzt. Den Besuchern des Würfels wurde eine ca. 2stündige musikalische Hommage an Kästner dargeboten. Und zwar in Form einer gelungenen Zusammenstellung seiner vielen nachdenklichen, ernststen aber auch heiteren Chansons. Diese wurde von Sabine Gramenz mit starker, klarer und ausdrucksvoller Stimme intoniert. Passend zu den verschiedenen Liedern war ihre Stimme einmal emotional, einmal mit sphärischem Klang bis hin zu rauchigem Unterton – so wurde den Zuhörern eine lustvoll abendfüllende Unterhaltung geboten.



Ihr kongenialer Partner, Malte Kühn, hat sie dabei am Klavier begleitet und ihre Stimme durch die jeweils passende Tonlage professionell unterstützt. Aber nicht nur Musik, sondern auch geschichtlicher Background wurde geboten. Von Malte Kühn wurden die Zuhörer in den Gesangspausen mit reichlich interessanten Details über das abwechslungsreiche Leben und Wirken von Erich Kästner unterhalten und dessen Werke mit interessanten Hintergrundinformationen beleuchtet. Der Kunst-Würfel war an diesem Abend mit über 50 Personen bis auf den letzten Platz belegt. In der Pause hatten dann die Besucher die Gelegenheit, mit den beiden Künstlern ein „Fachgespräch“ über das Gehörte zu führen. Und alle waren sich einig: dieser Event war das Kommen wert. Im Übrigen: Mit den beiden Protagonisten Gramenz/Kühn wird es im Kunst-Würfel schon bald ein Wiedersehen geben. Am Samstag den 14.06., um 19 Uhr zeigen sie ihr musikalisches Kabarett „Liederliches aus Wien“ mit Liedern und Chansons von Georg Kreisler, Helmut Qualtinger, Hugo Wiener, Hans Moser u.a.m. Beste Unterhaltung und Lachen ist auch an diesem Abend garantiert. Weiter Infos: www.kunst-wuerfel.de.

Vielfalt und Schönes für den Garten



Kleingärtnerverein Gustavsburg

– Der Kleingärtnerverein lädt alle Pflanzenliebhaber und Gartenfreunde herzlich zum Gartenmarkt ein. Eine schöne Auswahl an vorgezogenen Gemüsepflanzen, Honig von Maingold Honig und kleine Geschenke für den Muttertag oder liebe Freunde, warten darauf, entdeckt zu werden. Am 10. Mai, um 13 Uhr, öffnet der Verein seine Tore zum Erkunden der vielfältigen Gartenanlage. Entdeckt unsere Bienen und genießt den Tag bei netten Gesprächen unter unserem alten Kirschbaum und einem Stück Kuchen. Die Spenden für

den Kuchen werden dieses Jahr zu Gunsten der privaten Igelhilfe Rüsselsheim gesammelt. Am 21.06. findet außerdem unser 10-Jahre-Jubiläums-Boule-Turnier statt. Eine Teilnahme ist für jedermann möglich. Da nur eine begrenzte Anzahl an Teams mitmachen kann, ist eine Anmeldung bis zum 11.06. notwendig. Wir freuen uns darauf, sie bei unserem Gartenmarkt begrüßen zu können und über viele Besucher zum Anfeuern und Mitfeiern beim Bouleturnier. Weitere Infos unter www.kleingarten-gustavsburg.de.

Zuschüsse für Fortbildungen

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Fortbildungen sind für Freiwillige wichtig und sinnvoll, damit sie sich für ihre Tätigkeit qualifizieren, Erfahrungen austauschen und Wissenslücken schließen können. Das kommt den Vereinen zugute, die von dem Wissen und den neuen Ideen profitieren. Doch aus eigener Kraft können viele das nicht stemmen. Darum gibt das Land Hessen auch 2025 für Fortbildungen Zuschüsse, teilt der Kreis Groß-Gerau mit. Mit der finanziellen Unterstützung des Landes können Seminarkosten (Honorare und Materialien) mit bis zu 35 Euro pro Unterrichtseinheit (45 Minuten) gefördert werden. Auch Online-Angebote sind förderungsfähig, informiert die Kreis-

verwaltung. Fortbildungen können sich z.B. mit Grundfragen des Vereinsrechts, der Suchthilfe, der Wirtschaftsführung oder der Öffentlichkeitsarbeit befassen, auf die Teamarbeit eingehen oder Krisenintervention ansprechen. Förderungsvoraussetzung für das Jahr 2025 ist eine Antragstellung mindestens sieben Wochen vor Beginn der geplanten Maßnahme sowie eine Teilnehmerzahl von mindestens sieben Personen je Fortbildungsveranstaltung. Anträge sind beim Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt des Kreises Groß-Gerau einzureichen: Wilhelm-Seipp-Straße 4 in Groß-Gerau, Tel.: 06152-989-858 (Nicole Landau), ehrenamt@kreisgg.de. Dort gibt es auch weitere Infos.

RSG 2 kämpft um den Klassenerhalt

Radsportgemeinschaft Ginsheim – Am vorletzten Spieltag der 2. Radball-Bundesliga am Samstag, den 10. Mai muss das abstiegsbedrohte RSG Gespann in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule in Ginsheim mit Ersatz starten. Für den verletzten Leon Meierle wird Leo Platte an der Seite von Mika Ehrhard an den Start gehen. Als Gäste werden Mannschaften aus Gifhorn, Sangerhausen, und vom FSV Brandenburg erwartet. Ebenfalls am Start sind die zwei Teams des VC Darmstadt.



Ginsheim startet ab 18 Uhr gegen Aufsteiger VC Darmstadt 2 ins Turnier und trifft danach auf den Dritten der Tabelle RSV Sangerhausen. Als nächstes geht es gegen den Tabellenvierten RSV Gifhorn. Das Match gegen Schlusslicht FSV Brandenburg ist das letzte Spiel für das Heimteam. Der Eintritt ist frei.

DAS MANGOLD
Restaurant-Neueröffnung
- Genuss mit allen Sinnen -

Restaurant DAS MANGOLD
 Im Attich 1A - 65474 Bischofsheim
 www.das-mangold.de - 06144330889

HAUS
 Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

Vorschau: Die Bands beim Burgfest 2025 (Teil 1 von 2)

An Pfingsten (05. bis 09. Juni) laden die Gustavsburger Vereine zum Burgfest auf der Ochsenwiese ein. Ein großer Rummelplatz, ein kreativer Künstlermarkt und ausgelassene Partystimmung machen das beliebte Heimatfest aus. Der Sport- und Kulturbund Gustavsburg – kurz: SKB – setzt dabei auf facettenreiche Livemusik. Ihr Wunsch: „Ein friedliches, sicheres Burgfest, bestes Wetter, viele glückliche Gesichter – und das Gefühl, dass sich die viele Arbeit gelohnt hat.“ Mehr über weitere Bands des Burgfests 2025 erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe von Neues aus der Mainspitze.



Alex im Westerland – Die Toten Hosen/Die Ärzte Tribute

Der Witz und der Charme von Die Ärzte, die Energie und Spielfreude von Die Toten Hosen: Das ist Alex Im Westerland. Mit Humor und unbändiger Power gelingt es Alex im Westerland, das Publikum einzubeziehen und es zum festen Bestandteil der Show zu machen. Kurz: ein Abend voller fantastischer Songs, eine mitreißende Bühnenshow und Muskelkater am nächsten Tag.
Am Freitag, den 06.06., um 20:00 Uhr.



Goozebumps

Das Besondere an den Goozebumps ist Jogis unverwechselbare Stimme – markant, einzigartig und das Aushängeschild der Band. Für den typischen Gitarrensound der Songs von U2, The Police, Coldplay & Co. sorgt Dirk mit Gefühl und Präzision. Peter am Schlagzeug legt entspannt treibende Beats und bildet das rhythmische Fundament. Live begeistern die drei mit Leidenschaft und Charakter.
Am Samstag, den 07.06., um 18:00 Uhr.



Degenhard Club Band

Auf der Setliste finden sich Dance Classics der vergangenen 4 Dekaden. Von Chaka Khan bis Bruno Mars, von Jamiroquai bis hin zu den Chart Breakern der Gegenwart. Sechs erfahrene Musiker:innen aus dem Rhein-Main-Gebiet versprechen grenzenlosen Spaß, groove geladene und niveauvolle Musik, bei der man ausgelassen tanzen kann.
Am Samstag, den 07.06., um 20:00 Uhr.

Das besondere Event

Klang sirenen e.V. – Das dritte Konzert des Frauenchors „More than Ten“ des Vereins Klang sirenen e.V. steht am 10.05., um 19:30 Uhr im Bürgerhaus in Bauschheim an. Der unkonventionelle Frauenchor in der Mainspitze mit ihrem neuen Dirigenten Pascal Martini lädt ein zu einem besonderen musikalischen Event: die exklusive Enthüllung der neuen Stuhlkollektion. Der Chor bleibt seiner Linie treu und bietet seinen Gästen eine Komposition aus musikalischen

Highlights in einem humorvoll präsentierten Setting. Dieses Mal dient die Welt der Sitzmöbel als Kulisse für die More-than-Ten Sängerinnen. Zusammen mit ihren Musikern Maren Bernschneider (Gitarre), Vico Hinrichsen (Cajon) Vassiliki Boukogianni (Bass) freut sich der Chor auf sein Publikum. Tickets sind erhältlich in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3 in Gustavsburg, direkt bei More than Ten per E-Mail: karten-mtt@web.de oder bei allen Sängerinnen.

Erfolgreiche Staffelteams



Georg-Mangold-Schule Bischofsheim – Am Sonntag, dem 04.05., machten sich in aller Frühe 29 Bischofsheimer Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern auf den Weg auf die andere Rheinseite, um die Georg-Mangold-Schule bei der insgesamt 13. Teilnahme beim Gutenberg Halbmarathon in Mainz zu vertreten. Neben den sechs Schülerstaffeln mit jeweils fünf Schüler:innen der 3. und 4. Klassen starteten auch drei Staffeln aus der Lehrerschaft und dem Ganztags-Team mit 15 Läufer:innen. Bei „bestem Läuferwetter“ (so nannte es die Rennmoderation, manch einer hätte sich sicherlich über zusätzliche 2-3 Grad gefreut) fiel um 10.20 Uhr der Startschuss für insgesamt ca. 2300 Schüler:innen. Jede Läuferin und jeder Läufer absolvierte eine Strecke zwischen knapp vier und knapp fünf Kilometern quer durch das Mainzer Stadtgebiet: Durch die Altstadt ging es entlang des Rheins bis nach Mombach und dann quer durch die Neustadt zurück. Nach einem hal-

ben Jahr AG-Vorbereitung brauchten die jungen Athlet:innen aus Bischofsheim im Staffelteam für die 21,1 km dann auch nur zwischen 2:06 und 2:23: Durch die Anfeuerungen der vielen Fans und Zuschauer wuchs dann so manch einer über sich hinaus. Auch kurzfristige Ausfälle konnten unsere Teams nicht stoppen und so lief ein Schüler eben spontan zwei Abschnitte hintereinander. Und dass aufgrund von Anreiseproblemen mit den „Öffentlichen“ einer unserer Startläufer tatsächlich erst einige Sekunden vor dem Startschuss an den Start gelangte ist auch eine Premiere. Es war wieder ein tolles, einmaliges Erlebnis und einige unserer 4. Klässler machten tatsächlich ihre Ankündigung vom letzten Jahr wahr und waren dieses Jahr dann auch bereits zum zweiten Mal dabei. Jetzt freuen sich die Teilnehmer:innen noch auf das anstehende gemeinsame Eis in der Bischofsheimer Eisdiele, das der Förderverein der Georg-Mangold-Schule Jahr für Jahr als kleine Belohnung spendiert.

Radler auf dem Weg zur Platte



TSV Ginsheim – Am Morgen des 02.05. starteten 7 Mitglieder der Radsportgruppe der Abt. Wandern+Radfahren zu einer Radtour auf die Platte. Bei herrlichem Wetter führte die Tour dem R6 folgend über Kostheim durch blühende Rapsfelder, über die Streuobstwiesen von Igstadt nach Naurod. Hier erreichten wir den Taunuswald und es ging bergauf zur Platte, wo wir unseren höchsten Punkt von ca. 500 m erreichten. Der Schatten des Jagdschloss Platte lud zu einer Rast ein. Über die Fischzucht in Klarenthal führte der Weg dann nach Frauenstein, wo wir die Burg besichtigten und uns ein kühles Bier genehmigten. Durch die Reblandschaft des Rheingaus radelte die Gruppe nach Schierstein und von dort zurück nach Ginsheim. Nach 67 km erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt und alle waren sich einig, dass dies nicht die letzte gemeinsame Tour war. Zukünftige spontane Radtouren werden über die WhatsApp Gruppe Wandern & Radfahren angeboten.

GEMEINSCHAFT **„ALTRHEIN“**

Wir treffen uns donnerstags - 19 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Ginsheim Dammstraße 25

Kontakt: 06147-202071

GUTTEMPLE **100T**

... SELBSTHILFE UND MEHR

! Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger **Experten-Tipp**

Kündigung bei Eigenbedarf

Gesäftsführer Sven Buschlinger RE/MAX Mainz-Bischofsheim

Grundsätzlich ist eine Kündigung wegen Eigenbedarf nur zulässig, wenn der Vermieter die Wohnung für sich selbst, einen nahen Angehörigen oder für Haushaltsangestellte benötigt. Zur nahen Verwandtschaft zählen Kinder, Eltern, Enkel, Großeltern, Geschwister, Stiefkinder, Nichten und Neffen, aber auch Pflegepersonal und Haushaltshilfen. Die Frist für eine Kündigung wegen Eigenbedarf liegt je nach Dauer des Mietverhältnisses zwischen drei und neun Monaten, es sei denn, der Mieter akzeptiert eine anderweitige Vereinbarung in Form eines Aufhebungsvertrages. Ein typischer Grund, der eine Eigenbedarfskündigung rechtfertigt, ist eine Veränderung des Wohnraumbedarfs des Vermieters etwa wegen Scheidung, Eheschließung, Schwangerschaft oder Einzug von Pflegepersonal. Auch wenn der neue Job des Vermieters von der bislang vermieteten Wohnung wesentlich schneller zu erreichen ist, kann dies eine Eigenbedarfskündigung rechtfertigen. Strittig ist die Kündigung jedoch, wenn der Vermieter sein vermietetes Eigentum gewerblich nutzen möchte. Nicht durchsetzbar sind vorbeugende Kündigungen, weil zum Beispiel die Tochter oder der Sohn in einem Jahr ein Studium in der Stadt beginnen möchte. Der Eigenbedarf muss tatsächlich gegeben sein. Ist der Vermieter Eigentümer eines Mehrparteienhauses, kann er frei entscheiden, welchem Mieter er kündigt. Allerdings muss er dem Mieter, insofern vorhanden, eine vergleichbare Wohnung anbieten – vorausgesetzt, diese wird zum Ablauf der Kündigungsfrist frei. Tut er das nicht, wird der Vermieter möglicherweise schadenersatzpflichtig und muss beispielsweise die Umzugskosten erstatten. Gibt es alternative Wohnungen, die jedoch nicht geeignet sind, ist dies in der Kündigung darzulegen. Grundsätzlich gilt: Verfügt der Eigentümer über eine, zum Beispiel was Lage und Größe betrifft, vergleichbare leerstehende Wohnung, in die er oder seine nahe Verwandtschaft einziehen könnte, ist eine Eigenbedarfskündigung nicht durchsetzbar. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen und spätestens am dritten Werktag des Kalendermonats beim Mieter eingehen, vorzugsweise per Einschreiben. Wichtig ist, den Eigenbedarf im Kündigungsschreiben detailliert, konkret und nachvollziehbar zu begründen. Der Mieter kann der Kündigung widersprechen, wenn ihm ein Wohnungswechsel aus besonderen Gründen wie hohem Alter, Krankheit oder langer Wohndauer nicht zuzumuten ist. Der Widerspruch muss spätestens zwei Monate vor Beendigung des Mietverhältnisses schriftlich erklärt werden (§ 574 BGB).

Quelle: gesetz-im-internet.de, hausundgrund.de, anwalt.de, finanztip.de, arag.de, mierecht.com, zdf.de, immowelt.de

LOHRUM & REPKEWITZ

RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Anerkannter Prüfstützpunkt

Fachbetrieb für Kfz-Klimasystem-Service
Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
Abgasmessung am Kfz-Werkstat

Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Bremsenservice
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

Instagram #kfz.itzel

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A 64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO **HORMANN** **Bauelemente**

Hermann Meierle GmbH **HM**

Fenster, Türen, Rollläden und mehr...

Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

Feierabendtour mit dem Bürgermeister

Vom 18. Mai bis 7. Juni nimmt der Kreis Groß-Gerau wieder an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ teil. Ziel ist es, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und so ein Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen. Auch in Ginsheim-Gustavsburg wird wieder kräftig in die Pedale getreten.



Im Rahmen der Aktion lädt Bürgermeister Thorsten Siehr alle Bürger*innen herzlich zu einer Feierabend-Radtour am Mittwoch, 21. Mai, ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Zentrum aller Generationen (ZAG) in Gustavsburg, Pestalozzistraße 10.

Die rund 25 Kilometer lange Tour führt über die Mainbrücke nach Kostheim, anschließend mainaufwärts vorbei an Hochheim bis nach Flörsheim. Von dort geht es über die nächste Mainbrücke nach Rüsselsheim und auf der anderen Mainseite zurück. In Bischofsheim lädt der Bürgermeister auf der Terrasse des neu eröffneten Ausbildungsrestaurants „Das Mangold“, Im Attich 1a, zu einem kühlen Getränk ein. Wer möchte, kann im Anschluss mit der Gruppe zurückfahren oder individuell den Abend ausklingen lassen.

Noch nicht registriert fürs Stadtradeln? Das geht ganz einfach unter www.stadtradeln.de/ginsheim-gustavsburg oder per Stadtradel-App. Jeder Kilometer zählt – für ein gutes Klima und eine fahrradfreundliche Stadt!

Neue Carsharing-Station in Gustavsburg

Das Carsharing-Angebot von book-n-drive in der Mainspitze wächst weiter: Mit der Inbetriebnahme einer neuen Station in Gustavsburg erweitert sich das Netz um einen weiteren attraktiven Standort. Ab sofort steht ein Opel Corsa an der Adresse „An der Schleuse 29“ zur Verfügung. Damit gibt es nun sechs Stationen in Ginsheim-Gustavsburg. Weitere Fahrzeuge von book-n-drive sind am Friedrich-Ebert-Platz, Fritz-Bauer-Platz, an den Rathäusern in Ginsheim und Gustavsburg sowie an der Bouguenais-Allee verfügbar.



Bürgermeister Thorsten Siehr und das Team Mobilität aus dem Rathaus haben die neue Station besichtigt. „Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam mit book-n-drive eine weitere Station eröffnen konnten“, so der Bürgermeister. „Nur durch den kontinuierlichen Ausbau solcher Angebote kommen wir der Mobilitätswende näher – indem der eigene Fuhrpark ergänzt oder sogar ersetzt werden kann“. Wer den neuen Corsa ausprobieren möchte, kann sich einfach registrieren. Weitere Informationen finden sich unter www.book-n-drive.de.

Vollsperrung der Straße "Am Sand"

Aufgrund von Bauarbeiten ist die Straße „Am Sand“ im Bereich der Hausnummer 11 bis voraussichtlich 16. Mai vollständig gesperrt. Während dieser Zeit ist eine Umleitung über die Akazienstraße eingerichtet. Um einen reibungslosen Verkehr in beide Richtungen zu gewährleisten, ist die bestehende Einbahnstraßenregelung in der Akazienstraße vorübergehend aufgehoben. Zur Sicherstellung des Verkehrsflusses wurden zudem die Pfosten an den Kreuzungen „Akazienstraße/Gustavsburger Straße“ sowie „Am Arnsee/Kostheimer Straße“ entfernt.

Kostenlose Rentenberatung

Die nächste Rentenberatung durch Anton Reichmann findet am Donnerstag, 22. Mai, von 14 bis 18 Uhr im Trauzimmer des Ginsheimer Rathauses statt. Es wird um Anmeldung gebeten unter Telefon 06144/31791 oder E-Mail: toni.reichmann@t-online.de.

Kaffeenachmittag auf der Alpakaweide

Am Donnerstag, 22. Mai, lädt das Seniorenbüro zu einem besonderen Ausflug ein: Es geht zum idyllischen Alpakahof Hessenaue, wo ein entspannter Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und tierischen Begegnungen auf dem Programm steht.



Nach einer kurzen Einführung mit Informationen über die flauschigen Andenbewohner können sich die Teilnehmenden auf ein gemütliches Picknick mitten auf der Alpakaweide freuen – mit Kaffee, Getränken, Kuchen und belegten Brötchen an einer Tischgarnitur mit bequemen Sitzmöglichkeiten. Währenddessen lässt sich das friedliche Treiben der Alpakas beobachten und fotografieren – und mit etwas Glück sogar eines der scheuen Tiere streicheln.

Abfahrt ist um 14.15 Uhr an verschiedenen Abholorten in Ginsheim und Gustavsburg. Wettergerechte Kleidung und gegebenenfalls ein bequemes Sitzkissen werden empfohlen. Bei starkem Regen oder Unwetter wird der Termin verschoben. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Eine Anmeldung ist ab sofort bis Dienstag, 20. Mai, während der Veranstaltungs-/Öffnungszeiten in Ginsheim (Seniorentreff/Rathaus) und Gustavsburg (ZAG) möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen gibt es beim Seniorenbüro, vormittags unter der Rufnummer 06144/20-151 oder per E-Mail an senioren@gigu.de. Mehr zum Ausflugsziel: www.alpakahof-hessenaue.de/picknick-auf-der-alpakaweide.

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 09.05. 20 Uhr | Heldin
So 11.05. 16 Uhr | Schneewittchen
So 11.05. 19 Uhr | Heldin
Di 13.05. 20 Uhr | Konklave
Fr 16.05. 20 Uhr | Voilà, Papa! – Der fast perfekte Schwiegersohn
So 18.05. 16 Uhr | Ein Minecraft Film
So 18.05. 19 Uhr | Voilà, Papa! – Der fast perfekte Schwiegersohn
Di 20.05. 20 Uhr | Ich will alles. Hildegard Knef
Fr 23.05. 20 Uhr | Eden

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Sa 24.05. 19 Uhr (Eintritt frei)
50 Jahre Musikschule Mainspitze | Jubiläumsfeier
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Ginsheim, Frankfurter Straße 39, Ginsheim
Do 29.05. 20 Uhr (15 €/12 €)
JAZZ IM KINO | The Soulful 5
Mi 25.06. 19 Uhr (Eintritt frei)
VORTRAG | Martin Villingier „Die deutsch-französischen Beziehungen in der Karikatur“
Do 26.06. 20 Uhr (15 €/12 €)
JAZZ IM KINO | South West Oldtime All Stars

Veranstaltungsort:

Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

Bitte kein Plastik in die Biotonne!

Bitte entsorgen Sie Ihren Bioabfall nicht in Plastiktüten oder anderen Kunststoffbehältern. Auch sogenannte „kompostierbare Bioabfallbeutel“ dürfen nicht verwendet werden, da sie sich in der Kompostierungsanlage nicht vollständig zersetzen. Rückstände dieser Materialien gelangen später in die aus dem Bioabfall hergestellten Düngemittel – und damit in die Umwelt. Nutzen Sie Papiertüten und Zeitungspapier!

Plastik – Nein!



NICHT in die Biotonne gehören:

- Plastiktüten oder andere Kunststoffverpackungen
- Sogenannte „kompostierbare Bioabfallbeutel“ - sie sind auch aus Kunststoff und zersetzen sich nicht vollständig
- Flüssigkeiten wie Suppenreste oder Saucen

Papier – Ja!



So bleibt die Biotonne hygienisch:

- Regelmäßig reinigen – gegen Gerüche und Ungeziefer
- Trockene Lagerung – z. B. mit Sägemehl, Gesteinsmehl oder Papier/Pappe auslegen
- Im Sommer schattig aufstellen und Deckel gut schließen – verhindert Madenbildung
- Im Winter frostfrei lagern, damit Bioabfall nicht festfriert

Mit Herz und Hochbeeten

Elternbeirat und Förderverein sagen „danke“



Elternbeirat und Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule Ginsheim – Großes Lob und herzlicher Dank: Der Elternbeirat und der Vorstand des Fördervereins der Albert-Schweitzer-Schule (F.A.S.S.) möchten sich öffentlich bei den Betreuern der Schülerbetreuung (SKB) für die abwechslungsreichen Angebote bedanken. Ob im Alltag nach Schulschluss oder während der Ferienzeiten – das Team der SKB schafft es immer wieder, kreative Themen und spannende Aktivitäten auf die Beine zu stellen, die unsere Kinder begeistern. Besonders hervorheben möchten wir die tatkräftige Unterstützung durch den Globus-Baumarkt in Bauschheim. Bereits in den Herbstferien 2024 spendete der Markt zwei Hochbeete inklusive Erde und Pflanzen. Ein echtes Highlight für die Kin-

der, die beim Bepflanzen mit großer Freude und Neugier dabei waren. Auch in den Osterferien 2025 setzte sich die erfolgreiche Zusammenarbeit fort: Zur Verschönerung des Außengeländes vor der Containeranlage der Schule stellte Herr Wandler, stellvertretender Marktleiter, über 300 Liter Erde und zahlreiche Pflanzen zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an ihn und das gesamte Team des Globus-Baumarkts für diese großzügige Spende! Unser Dank gilt ebenso dem engagierten Betreuungsteam der SKB, das mit viel Herzblut ein kreatives, pädagogisch wertvolles und fröhliches Umfeld für unsere Kinder schafft. Dieses Engagement macht einen echten Unterschied – nicht nur in den Ferien, sondern jeden Tag nach Schulschluss. Wir sagen: Danke für euren Einsatz!



In der Villa vom „Elektrisch Horst“ wurde Geschichte geschrieben

Dr. Jürgen Herrmann und Frau Ingrid, geborene Horst, erinnern sich

ZEITZEUGENGESPRÄCH



Auf dem unteren Klingelschild steht noch der Name „Horst“, hinter schmiedeeiserner Umzäunung und dank dichtem Baumbestand kaum einsehbar erhebt sich das Backsteingebäude, das zu Recht in Bischofsheim als Villa bekannt ist. Das Grundstück ist sehr groß und wird an der hinteren Ecke durch einen gemauerten Schornstein begrenzt. Hier wurde für unsere Gemeinde das elektrische Licht erfunden, von Wilhelm Horst, der vor mehr als 150 Jahren an der technischen Lehranstalt im sächsischen Mittweida als einer der ersten „Elektrotechnik“ studierte.

Wegen Kurzschluss eine Ohrfeige vom Onkel

Am 12. März 1899 sollte im Elternhaus des jungen Ingenieurs in der Spelzengasse am Tag einer Familienfeier erstmals „das neue Licht brennen“. Verleger und Neffe Adam Horst berichtet darüber 75 Jahre später in dem von ihm gegründeten „Lokal-Anzeiger“: „Doch es kam nicht dazu. Ein achtjähriger Bub – es war der Schreiber dieser Zeilen – machte sich an den Leitungsdrähten zu schaffen und im gleichen Augenblick schoss aus den Drähten an der Wohnzimmerdecke, an denen noch die Lampe fehlte, eine etwa 40 cm lange Flamme heraus.“ Es gab einen größeren Schaden und eine schallende Ohrfeige von Onkel Wilhelm. Und eine Verlegung der Premiere auf den nächsten Tag.

Auch Ingrid Horst weiß von den Geschichten um ihren Großvater, der ein umtriebiger Geschäftsmann war, wie überhaupt die Dynastie derer, die Horst heißen, das Gewerbe in Bischofsheim belebten. Angefangen hat alles mit einer sehr erfolgreichen Käserei, weiter ging es unter anderem mit einer Druckwerkstatt und einem Filmtheater. Dr. Jürgen Herrmann, Ehemann der Enkelin, hat Ahnenforschung bis zum Jahre 1711 betrieben und bei so viel Engagement all der Verwandtschaft mit Nachname Horst wird einem schwindelig. Nicht nur der Ortsgewerbeverein habe davon profitiert, sondern auch der Heimat- und Geschichtsverein sowie das Volksbildungswerk, das in guter Erinnerung von Ingrid Horst-Herrmann von ihrem Vater Richard geleitet wurde.

Strom für Straßenbeleuchtung

Im Gespräch erfahre ich auch von der Vielseitigkeit des Wilhelm Horst, der nicht nur zusammen mit dem ortsbekanntesten Architekten Jacob Ritzert die Villa konzipiert, sondern auch das Elektrizitätswerk mit den Dampfmaschinen und den Generatoren gebaut hat. Darüber hinaus befinden sich im Garten noch die Mahlsteine einer Schrotmühle. Auf der Fläche der Garagen war einst ein Brettverschlag, in dem große Leuchter für Ballsäle gefertigt wurden, die viele Jahrzehnte auch im Saalbau Schad am Wasserturm vereinstete und Kerwewochenenden

erstrahlen ließen. Dank Wilhelm Horst wurde die Straßenbeleuchtung von Gas auf Strom umgestellt und die vielen Hundert Bischofsheimer Wohnhäuser elektrifiziert, was dem Unternehmer den Spitznamen „Elektrisch Horst“ einbrachte. 1912 wurde das E-Werk inklusive Netz zum Preis von 100.000 Goldmark an das Überlandwerk der Stadt Mainz und die „Rheinische Schuckert-Gesellschaft“ (später „RheinElektra“) verkauft, da die Gemeinde unter Bürgermeister Wiesenecker offensichtlich nicht interessiert war.

Und dann will ich noch die Frage klären, wer denn nun eigentlich Namensgeber der Wilhelmstraße hinter der Villa wurde? Quellen dazu gibt es nicht, aber eine weitere Geschichte der Familie. Man habe Wilhelm Horst die Ehre erweisen wollen, die Sackgasse von der Ludwigstraße nach ihm zu benennen. Andererseits hat die Gemeinde dem Großherzog Ludwig zwischen Mainstraße und Altem Gerauer Weg eine Straße gewidmet. Und so könnte es auch sein, dass die Wilhelmstraße nach dem damaligen Kaiser Wilhelm benannt wurde.

Professor Dr. Wolfgang Schneider

KLEINANZEIGEN

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Verkaufe Zündapp Alu-City E-Bike
28er mit Rücktritt und Anfahrhilfe. Light-on-Funktion mit Standlicht. Rahmenhöhe 46cm. Shimano 3-Gang Nabenschaltung, Drehgriff, tiefer Einstieg. 400€ Tel.: 06134-5039301.

Biete Hi-Fi-Anlage, 4-teilig, sehr, sehr gut erhalten, muss nur angeschlossen werden, VHB; außerdem etliche Karl May Bücher zu verschenken. Alles für Selbstholer, Tel.: 06144-41720.

70 cm große Glasbodenvase Design: „PISA“ Special Edition Euro Trend, 8 €; Edelstahlkochtopf mit Glasdeckel 23 cm Durchmesser, 13 cm hoch, 7 €; Edelstahlpfanne 26 cm Durchmesser, 7 cm hoch, 6 €; Tel.: 06134-52232.

Verkaufe gebrauchtes Polyester-Paddelboot mit Steuerung, 4,93x80 Länge/Breite. Incl. 2 Paddel. 120€ VHB. Tel.: 06144-33865

28er Herrenfahrrad, sehr gut erhalten. Wenig genutzt, 90€, Tel.: 0170-4149149.

Cleanmaxx Teppichreiniger, wenig gebraucht, 50€, Tel.: 0170-4149149.

Balkonschirm (Balkondach) 130/180 cm Neu wegen Fahllauf zu verkaufen 30€, Tel.: 06144-962486.



Schulkleidung Neues Gymnasium Rüsselheim: Jacken, Pullover, Kapuzenpullover, weiß, dunkelblau, grau, Gr. 150-160 und S, Shirts 10-12 Jahre, grau, dunkelblau, Größen 150-160, 164. Alles VHB; Tel.: 06144-970926.

— BIETE —

Möbliertes Zimmer mit Dusche und WC an Studierende ab sofort in Ginsheim zu vermieten, Tel.: 01520-9906209.



Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de



Das Mainspitze-Abo für alle Heimatverbundenen!

- Auch wenn du nicht (mehr) in Ginsheim, Gustavsburg oder Bischofsheim wohnst – deine Verbindung zur Region bleibt – wenn du willst: Schwelge in Erinnerungen oder verfolge das Geschehen rund um GiGu & Bischem:
- › Gedruckte Zeitung direkt in deinen Briefkasten
- › Durchschnittlich 2 Ausgaben pro Monat
- › Nur 9 € im Monat

Heimat aus der Ferne nah erleben!

0 61 34/507 96 99
www.neuesausdermainspitze.de/abo

Freizeitradler auf Tour zum Biebricher Schloss



Radsporgemeinschaft Ginsheim – Bei bestem Radfahretter brachen die Freizeitradler der RSG Ginsheim am ersten Mai-Sonntag zur traditionellen Maisausfahrt auf. Die rund 30 Kilometer lange Strecke führte malerisch links und rechts des Rheins bis zum barocken Biebricher Schloss in Wiesbaden – ein ebenso kultureller wie landschaftlicher Höhepunkt. Unterwegs genoss die achtköpfige Gruppe herrliche Ausblicke, anregende Gespräche und eine zünftige Einkehr im Biergarten. Am Ende waren sich alle einig: Eine rundum gelungene Tour – beim nächsten Mal gerne mit noch mehr Mitfahrenden.

U17 siegt im Verfolgerduell
U15 kommt dem Klassenerhalt näher



VfB Ginsheim/Jugendabteilung – Die Ergebnisse vom 02. bis 04.05.2025:
C-Junioren Verbandsliga: U15/C1 – U15/C1 SG Orlan 2:1
A-Junioren Gruppenliga: U19/A1 JFV Bergstraße - U19/A1 4:2
B-Junioren Gruppenliga: U17/B1 – U16/B2 SV Rot-Weiß Darmstadt 3:2
A-Junioren Kreisliga: U18/A2 - U19/A1 SG Arheilgen 0:6
B-Junioren Kreisliga: U16/B2 – U17/B1 JSG Ginsheim/Wallerstädten 3:3
E-Junioren Frühjahrsrunde Gruppe 2: U10/E2 VfR Groß-Gerau - U10/E3 5:17
E-Junioren Frühjahrsrunde Gruppe 4: U10/E2 Germania Leeheim - U10/E4 2:9
E-Junioren Frühjahrsrunde Gruppe 5: U10/E5 SV 07 Bischofsheim - U9/E5 5:11



Seit jehar waren die Kerweborch die zentralen Akteure der Kerb. Im Unterschied zu den umliegenden Orten, wo alle jungen Männer von Konfirmation bis zur Hochzeit Kerweborch waren, waren es in Ginsheim lediglich die drei Jahrgänge, die zum Heer eingezogen wurde. Noch bis in die 80er-Jahre wurde die Kerb immer von einem Schuljahrgang aufgezogen. Früher hatten mehrere Gaststätten, von welchen es in Ginsheim zu Spitzenzeiten bis zu 20 gab, eigene Kerweborch, die jedoch sonntags alle einen gemeinsamen Umzug veranstalteten.
Die genauen Ämter und Traditionen werden in der nächsten Folge erklärt!

TSV GINSHEIM
beweg(t) dich

Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29 A, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 – 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr, samstags 10:00 – 12:00 Uhr (14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen)

Gustav-Brunner-Schule lädt ein

Tag der offenen Tür am sa, 10.5. | 10 bis 13 Uhr



Schulleiter Jörg Matzeit, Angela Röder und Mohamed el Ouariachi (Vorstand des Fördervereins), Lehrerin Nantana Renker, Kristina Roenick-Vonberg (Schulelternbeirat), Lehrerin Katrin Froncke und die stellv. Schulleiterin Karolin Klumb-Brinkmann

Am Sa, den 10. Mai, lädt die Gustav-Brunner-Grundschule in Gustavsburg von 10 bis 13 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Der Förderverein, der Schulelternbeirat und das Lehrerkollegium freuen sich auf zahlreiche Besucher – darunter Angehörige der Schüler, Ehemalige und Interessierte – die die neu gebaute Schule kennenlernen möchten.

Mittel seitens des Kreises. „Wir möchten unseren Kindern einen Schulhof bieten, der zum Spielen, Toben und Entdecken einlädt“, so Frau Vonberg vom Schulelternbeirat. Auch die Schüler sind begeistert: „Neue Spielgeräte wären echt cool!“, meint Johannes, Klassen Sprecher der 4c. Schulleiter Herr Matzeit betont: „Ein anregender Schulhof trägt entscheidend zum Wohlbefinden und zur Entwicklung der Kinder bei.“

Ein buntes Familienprogramm bietet Unterhaltung für alle. Am Infostand des Fördervereins wird die Spendenaktion „Mein Schulhof – Gestalte mit!“ vorgestellt. Hintergrund: Für die Gestaltung des neuen Schulhofs fehlen finanzielle

Spendenkonto bei der Volksbank Mainspitze: IBAN: DE77 5086 2903 0000 0466 55
www.foerderverein-gubru.de

Wanderung rund um Nauheim
Am idyllischen Schwarzbach entlang



TV 1883 Bischofsheim – Am Samstag, den 26. April starteten 28 Wanderinnen und Wanderer des TV 1883 Bischofsheim zunächst mit dem Zug nach Nauheim. Am Bahnhof in Nauheim starteten wir, bei schönem Wetter, und wanderten zum Hegbachsee, den wir umrundeten. Anschließend steuerten wir wieder Richtung Nauheim. Unser Weg führte uns am idyllischen Schwarzbach entlang. Am alten Rathaus in Nauheim wurde

noch ein Zwischenstopp eingelegt. Zum Abschluss traf man sich mit 12 weiteren Wanderfreunden des TV 1883 im Restaurant Hessischer Hof, um bei gutem Essen und kühlen Getränken den Tag zu beenden. Gegen 19:30 wurde mit dem Zug die Rückreise nach Bischofsheim angetreten. Wanderführer war Roland Hamann. Unsere nächste Wanderung findet am 10. Mai statt.

Tiefenmuskuläre Entspannung
Stresssituationen besser bewältigen

TSV Ginsheim – Tiefenmuskuläre Entspannung, auch progressive Muskelentspannung genannt, ist eine von vielen Entspannungsmethoden zu denen auch autogenes Training, Yoga, etc. gehören. TME hilft nicht nur muskulöse Verspannungen zu lösen, sondern sie hilft auch Stresssituationen besser zu bewältigen. Die Methode wirkt beruhigend auf Herz und Kreislauf, der Blutdruck sinkt und Sie werden ausgeglichener und reagieren gelassener. Primär dient TME dem Stressabbau, kann aber auch bei Einschlafstörungen helfen. Die Methode ist leicht zu erlernen und kann ohne viel Aufwand angewendet werden. Und so funktioniert:

ckenlage ein und spannen gezielt bestimmte Muskeln und Körperregionen nach Anweisung des Trainers an – und entspannen diese dann wieder. Die Intensität bestimmen Sie dabei selbst. Gleichzeitig wird auch die kontrollierte Atmung geschult. Die TSV bietet TME donnerstags von 19 bis 20 Uhr in der kleinen Turnhalle der Albert-Schweizer Schule an. Mitmachen kann jedes TSV Mitglied – Neuankömmlinge sind jederzeit willkommen. Für einen reibungslosen Ablauf ist das pünktliche Erscheinen unbedingt erforderlich. Sie benötigen bequeme Sportkleidung, eine Übungsmatte und ein Handtuch (bei Bedarf eine Kopfunterlage). Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihr Kommen.

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

1. Herrenmannschaft scheitert in der Relegation

TTC Ginsheim – Die 1. Herrenmannschaft des TTC Ginsheim hat die Chance, den Aufstieg in die Bezirksoberliga als Tabellenzweiter der Bezirksliga noch über das Relegationsturnier in Arheilgen zu erreichen nicht geschafft. Trotz einer starken Leistung im ersten der beiden Spiele war im entscheidenden zweiten Match die Luft raus und der TSV Gernsheim wird in der Bezirksoberliga spielen. Im ersten Spiel hatte es der TTC mit dem Tabellenzweiten aus der parallelen Bezirksliga Gr. 4 zu tun. Die zweite Mannschaft des SV Victoria Preussen Frankfurt war hier der klare Favorit. Doch die TTC-Herren spielten mutig auf und gewannen beide Eröffnungsdoppel. Stephan Nachtmann/Rolf Cezanne und Jens Tippmann/Hilmar Baier siegten deutlich. Als dann auch noch Nachtmann und Cezanne die beiden ersten Einzel gewannen führte man völlig unerwartet mit 4:0 Punkten. Im hinteren Paarkreuz waren dann Tippmann und Baier chancenlos, so dass es mit einer 4:2-Führung in die 2. Hälfte ging. Stephan Nachtmann spielte auch hier gross auf und gewann auch sein zweites Einzel sicher in 3 Sätzen. Nach der 1:3-Niederlage von Cezanne hatte Jens Tippmann im 5. Satz beim Stand



von 10:8 zwei Matchbälle, musste aber das Spiel aber noch unglücklich abgeben. Im letzten Einzel war Baier dann abermals chancenlos. Am Ende stand es also 5:5 unentschieden, mit dem besseren Satzverhältnis zugunsten des TTC. Auch das Spiel zwischen Gernsheim und Preussen Frankfurt endete 5:5 unentschieden, so dass es zu einen Finale zwischen dem TTC und Gernsheim kam. Die Frankfurter waren nun bereits aus dem Rennen. Es zeigte sich schnell, dass sich die lange Spielpause für den TTC als Nachteil darstellte. Es lief nichts mehr zusammen und auch

das Spielglück hatte das Team anscheinend am Mittagstisch gelassen. Beide Doppel gingen dieses Mal klar an die Gegner. Auch die beiden ersten Einzel von Nachtmann und Cezanne gingen jeweils mit 1:3 Sätzen verloren. Jens Tippmann holte letztlich den einzigen Zähler, so dass es am Ende 1:9 stand und Gernsheim in der Bezirksoberliga bleiben wird. Der TTC wird sein Glück wieder in der Bezirksliga suchen müssen. Da man ohne jede Erwartung in das Relegationsturnier gegangen war, konnten alle 4 TTC-Aktive mit dem Turnierverlauf trotzdem gut leben.

RSG 2 auf Kurs, RSG 1 bleibt auf Neun

Neues von der Radsportgemeinschaft

Radsportgemeinschaft Ginsheim – Beim Heimspieltag der 1. Radball-Bundesliga am Samstag, den 26.04. in Ginsheim, konnten Sarah Müller und Klara Guthmann (RSG 2) weitere Punkte für die Final6-Qualifikation machen und sich nach Siegen gegen RC Lostau (5:3) und dem Tollwitzer SV 2 (7:2) auf den 6. Tabellenplatz (30 Punkte; 85:69 Tore) vorarbeiten. Gegen die 1. Mannschaft

aus Tollwitz gab es in einem packenden Match eine knappe 5:6 Niederlage. Die Gäste konnten in letzter Sekunden den Siegtreffer erzielen. Lisa und Anna Guthmann (RSG 1) bleiben nach Siegen gegen Tollwitz 1 (6:3), Tollwitz 2 (5:4) und der knappen 1:2 Niederlage gegen Lostau, weiterhin auf dem 9. Tabellenplatz. (22 Punkte; 71:79 Tore). Der Abstand zum 10. Platz, der

die Relegation bedeutet, beträgt nach wie vor vier Punkte. Ein Sieg gegen Lostau hätte für die "Guthmann-Sisters" einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt bedeutet. Der letzte Spieltag der Bundesliga findet am 07.06. wieder in Ginsheim statt. Dann geht es gegen zweimal Reideburger SV und den RSV Jänkendorf. Anpfiff ist um 14 Uhr.

NEUES VOM STADTSCHREIBER

Motor Sport Club Ginsheim 1929

HANS-BENNO HAUF



725 Reichsmark kostet anfangs der 30er Jahre ein 200er DKW-Motorrad bei den Gebrüdern Treusch in der Ginsheimer Hauptstraße. Ein Führerschein ist noch nicht erforderlich, wohl aber für eine 500er BMW, NSU, Triumph oder Opel (in seinerzeit einer Damen- und Herrenversion). Wie das Bild vom 6. Juli 1930 zeigt, fand sich eine stattliche Zahl von Motorrad-Fans im 1929 gegründeten Motor Sport Club Ginsheim zu einem nicht billigen organisierten Freizeitvergnügen. Überliefert sind Vereinstreffen im Gasthaus „Stadt Mainz“, Clubabende im Café „Zum heiligen Geist“². Höhepunkte im Vereinsleben sind Sonntagsausflüge in den Odenwald oder zum Nürnbergring, aber auch Wettbewerbe im Geschicklichkeitsfahren

im 1930 eröffneten Ginsheimer Stadion. Der Verein erlebt unter Leitung des Vorsitzenden Peter Beckenhub nur eine kurze Blüte. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 sollte der MSC im NSKK (Nationalsozialistisches Kraftfahrkorps) aufgehen. Doch sozialdemokratische Mitglieder zogen nach kurzen fünf Jahren des Bestehens die Vereinsauflösung vor³.



⁽¹⁾ ehemals Mainzer Straße

⁽²⁾ ehemals Stegstraße

⁽³⁾ Bilder: Archiv Heimatmuseum, Text nach Wolfgang Dürr + Frank Vollet in Allgemeine Zeitung Mainz vom 23.09.1989

Frauenpower lenkt die Geschicke des GV Germania

Zur Jahreshauptversammlung des **Gesangvereins Germania 1869 Bischofsheim e.V.** konnte S. Astheimer einen vollen Adlersaal begrüßen. Nach dem Totengedenken berichtete sie über das vergangene Chor-Jahr: Ende April die Matinee im Kunstwüfel, die Chor-Reise ins Drei-Länder-Eck Saarland, Frankeich, Luxemburg, das Sommerfest und das große Weihnachtskonzert in der Katholischen Kirche. Sängerpräsidentin und die Chorleiterin der Happy Voices bestätigten ein erfolgreiches musikalisches Jahr. Der Kassierer legte einen ausgeglichenen Haushalt vor: Mitgliedsbeiträge, Spenden, verschiedene Einnahmen und der Vereinsbeitrag der Gemeinde sowie Reduzierung der Kosten für die Probenlokale trugen dazu bei. Die Kassenprüfung bescheinigte wieder eine sehr gute Bescheinigung wieder eine sehr gute Bescheinigung, so dass dem Kassierer und dem Vorstand Entlastung erteilt wurde. Die Neuwahlen für den gesamten Vorstand erbrachten einige Ände-



rungen: S. Astheimer und I.Siebert wurden als 1. und 2. Vorsitzende wiedergewählt. D. Kretschmer, 1. Kassierer und N. Jährling, 1. Schriftführerin, vervollständigen den Geschäftsführenden Vorstand, der nun komplett weiblich ist. 2. Kassierer ist Peter Willhardt, 2. Schriftführerin ist Ute Hellberg. W.Engel ist wieder Notenwart und Ch.Müller wurde Sängerpräsidentin. 5 Beisitzer komplettieren den Gesamtvorstand. Im aktuellen Chor-Jahr ist die Matinee im Juli, das Sommerfest, die Weihnachtsplätzchen-Aktion und das Weihnachtskonzert am 07.12. in

der Evangelischen Kirche geplant. Auch gemeinsame Ausflüge soll es wieder geben. In 2026 soll es wieder ein gemeinsames Konzert auch mit dem Jugendchor geben. Eine Chorreise soll nach Möglichkeit auch wieder organisiert werden. Wer Spaß am Singen hat, ist bei uns jederzeit willkommen. Zum Abschluss bedankte sich S. Astheimer für das zahlreiche Erscheinen, dankte dem scheidenden Vorstand für die gute Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Vorstand viel Erfolg.

KOSMETIKER/IN GESUCHT

Wir suchen eine berufserfahrene und talentierte Kosmetikerin (m/d/w), die unser Team in Vollzeit/Teilzeit bereichert. Wenn Sie Leidenschaft für Schönheit haben und über ausgezeichnete Fähigkeiten in der Hautpflege, Make-up und anderen kosmetischen Verfahren verfügen, dann könnten Sie die perfekte Ergänzung für unser Team sein. Hilfreich sind bestehende Erfahrung mit den Produkten und Behandlungen der Firmen Babor und Gertraud Gruber.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in angenehmer Arbeitsatmosphäre. Wenn Sie neben den Anforderungen auch ein hohes Maß an Kundenorientierung und zudem eine gepflegte und sympathische Erscheinung haben, zögern Sie nicht, sich bei uns zu bewerben. info@kosmetikpoint-ginsheim.de oder 0173-9150501

ANFORDERUNGEN

- > Abgeschlossene Ausbildung zur staatl. Kosmetikerin oder vergleichbare Qualifikation
- > Fachkenntnisse in Hautpflege, Gesichtsbehandlungen, Make-up-Anwendungen und Körperbehandlungen
- > Fähigkeit, individuelle Hautpflegepläne zu erstellen und anzupassen
- > Erfahrung in der Beratung von Kunden zu Hautpflegeprodukten und -verfahren
- > Gute Kommunikationsfähigkeiten in fließender deutscher Sprache und Kundenorientierung
- > Teamfähigkeit und Bereitschaft, in einem dynamischen Umfeld zu arbeiten

AUFGABEN

- > Durchführung von Gesichtsbehandlungen, Maniküren- und Pediküren, apparative Kosmetik, Laserbehandlungen, Massagen.
- > Beratung und Betreuung von Kunden bei der Auswahl der richtigen Hautpflegeprodukte und -behandlungen
- > Make-up-Anwendungen für spezielle Anlässe und den täglichen Gebrauch
- > Verkauf von Hautpflegeprodukten und -behandlungen
- > Gewährleistung einer sauberen und ordentlichen Arbeitsumgebung gemäß den Hygiene- und Sicherheitsstandards

WIR BIETEN

- > Ein freundliches und professionelles Arbeitsumfeld
- > Weiterbildungsmöglichkeiten und Schulungen
- > Wettbewerbsfähige Vergütung
- > Die Möglichkeit, in einem renommierten Kosmetikstudio mit einer treuen Kundenbasis zu arbeiten



KOSMETIK
POINT

DAS BEAUTY INSTITUT

Bockhardt SANITÄTSHAUS

GESUNDHEIT NACH MAß

Tel. 0 61 46 / 58 58
Königsberger Ring 2 - 8,
65239 Hochheim

neue Waldläuferschuhe

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehabprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Bequemenschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- Wir fertigen Ihre Einlagen.
- ... und vieles mehr

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim

Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Flachsmarkt 5 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

VERKAUF

Mainz-Kastel:
Elegante 4,5-Zimmer-Altbauwohnung in rheinbarer Lage. Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoss eines Dreifamilienhauses und wurde im Jahr 2019 umfassend saniert. Sie verfügt teilweise über den wiederaufbereiteten, originalen Dielenboden. Die Wohnfläche beträgt ca. 120 m².

Energieausweis: BA, 276,20 kWh (m²a), Gas + Strom-Mix, Bj. 1924, H

Kaufpreis: € 530.000,-

Ihr Ansprechpartner:
Herr Sebastian Wunderlich
06144 - 33747-14

WIR FÜR SIE: * 12 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

**GEMEINSAM
FIT IN 2025**

Vereinbare jetzt deine
kostenlose Gesundheitsberatung!

REFIT - alles an einem Ort
Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.

Physio Sports Wellness

BEWEGUNGS
CAMPUS

ERNÄHRUNGS
CAMPUS

T 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de



Keine Kindergartengebühren mehr in Bischofsheim

SPD, GALB und Soziales Bischofsheim – Ab Herbst 2025 sollen in Bischofsheim keine Kita- und Hortgebühren mehr fällig werden – das fordern SPD, GALB und Soziales Bischofsheim. Ziel ist es, Familien spürbar zu entlasten und frühkindliche Bildung gebührenfrei zu gestalten. Die Initiative umfasst die Ü3- und U3-Betreuung. „Wir sind schon lange davon überzeugt, dass Bildung eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist und von allen Menschen finanziert werden muss“, erklären die Fraktionsvorsitzenden Christian Greb (SPD), Wolfgang Bleith (GALB) und Rüdiger Maurer (SB). „Spätestens seit es den Bildungs- und Erziehungsplan 0 bis 10 gibt, sind Kindertagesstätten und Horte Bildungseinrichtungen – wie auch unsere Schulen, die seit der Weimarer Republik nicht mehr über Schulgeld finanziert werden.“ Seit Monaten wird in Bischofsheim über Gebührenerhöhungen diskutiert – CDU und Freie Wähler fordern deutliche Anhebungen. Wolfgang Bleith warnt: „Auch wenn wir jetzt die Gebühren verdoppelt würden, wären das nur 8 % der Gesamtausgabe, aber eine nicht zu verantwortende Belastung der Eltern.“ Besonders betroffen wären Familien mit Kindern in der U3-Betreuung: „Hat eine Familie einen Ganztagesplatz in der U3-Betreuung“, so Bleith, „werden jährlich

1.800 € mehr fällig. Da die kalkulierten Mehreinnahmen durch die Gebührenerhöhung bei lediglich 22.000 € liegen, müssten also 12 Familien mit einem U3-Ganztagesplatz die gesamte Last der Erhöhung tragen. Das ist unverantwortlich!“ Christian Greb betont die volkswirtschaftliche Bedeutung: Wer Betreuung sichern kann, bleibt im Beruf – das stärkt die Wirtschaft und sichert Steuereinnahmen. Bei steigenden Gebühren sei zu befürchten, dass insbesondere Frauen zugunsten unbezahlter Care-Arbeit zu Hause bleiben. „Frühkindliche Bildung darf keine Frage des Geldbeutels sein“, so Greb. „Auch die Verwaltung würde durch den Wegfall von Bescheiden entlastet“, ergänzt Rüdiger Maurer. Die Finanzierung soll solidarisch über die Grundsteuer erfolgen. „Wir wissen, dass dies auch eine höhere Grundsteuerbelastung von bis zu 100 Punkten mit sich bringen könnte – für eine 70 qm Mietwohnung sind das aber weniger als 3 € im Monat. Dies ist für uns ein Teil gelebter Solidarität zwischen den Generationen, schließlich sind Kinder unsere Zukunft.“

Stimmt die Gemeindevertretung der Initiative zu, profitieren ab August über 700 Elternpaare – rund 1.400 Menschen, mit Großeltern über 4.000 Bischofsheimer:innen.

Keine Mehrheit – Keine Kitagebühren

CDU Bischofsheim In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24. April ging es hoch her. Neben der Abschlussberatung zum Haushalt wurde ein gemeinsamer Antrag von SPD-GALB und soziales Bischofsheim beraten, welcher sämtliche Gebühren für die Kinderbetreuung abschaffen soll. Die CDU lehnt sowohl den Haushaltsentwurf in der gegenwärtigen Fassung, wie auch die Abschaffung der Kita-Gebühren ab. „Wer eine Verdoppelung der Grundsteuer in den nächsten beiden Jahren vorschlägt, muss zuvor jeden ausgegeben Euro auf die Sinnhaftigkeit überprüfen. Diesen Blick auf die Ausgaben vermissen wir“, fasst der CDU Vorsitzende Simon Kanz die Position der Christdemokraten zusammen. Zwar betonen die Christdemokraten, dass sie grundsätzlich eine maßvolle Grundsteuererhöhung mittragen würden, jedoch nur wenn ein Sparwille erkennbar ist und der Haushalt sich auch hinsichtlich des Hauses des Katastrophenschutzes ehrlich macht. So fordern sie u.a. weiterhin eine generelle Stellensperre, den Verzicht auf den Kauf des Lehrstellwerks und die Berücksichtigung des Hauses des Katastrophenschutzes in der mittelfristigen Finanzplanung. Die Kritik der Bürgermeisterin an der Ablehnung verbittet sich Kanz. „Die Bürgermeisterin ist mit einer stabilen rot-grünen Mehrheit ins Amt gekommen, dass sie diese selbstverschuldet verloren hat ist sicherlich nicht die

Verantwortung der Opposition. Es ist nunmehr ihre Aufgabe Mehrheiten für ihren Haushalt zu suchen. Bisher hat sie das nicht getan und nur sämtliche Sparvorschläge abgelehnt.“ „Weiterhin muss die Mehrheit aus SPD-GALB und soziales Bischofsheim von ihrem Ansinnen die Kitagebühren abzuschaffen Abstand nehmen“, fordert Kanz weiter. Bisher war es einstimmige Auffassung der Gemeindevertretung die Gebühren Richtung eines Elternbeitrages von 30% zu entwickeln, woran man in den letzten Monaten gemeinsam gearbeitet hatte. „Die nunmehrige Kehrwende ist nicht nur fiskalisch falsch, es ist auch noch hochgradig unsozial“, kritisiert Kanz. Die Abschaffung der Kita-Gebühren führt dazu, dass insbesondere gut situierte Doppelverdiener-Eltern besonders stark entlastet werden, auf Kosten von gering Verdienern und Eltern, welche ihre Kinder bei weiter kostenpflichtigen Tagesmüttern betreuen lassen, welche das Geschenk jedoch über die Grundsteuer finanzieren müssen. Dies auch besonders daher unsozial, da die Kitagebühren sozial gestaffelt sind die Grundsteuer aber gerade nicht. „Wer die Kita-Gebühren abschafft und auf die geplante 30% Beteiligung der Eltern verzichtet, muss so ehrlich sein, dass dieses „Geschenk“ ca. 400 Grundsteuerpunkte ausmacht“, fasst Kanz die steuerlichen Folgen zusammen. Am 20. Mai soll nunmehr die Gemeindevertretung über die Themen abstimmen.

Emotionaler Appell der Bürgermeisterin Lisa Gößwein geht mit Haushaltsfrust viral

Mit einem ungewöhnlich offenen und emotionalen Video wendet sich Bischofsheims Bürgermeisterin Lisa Gößwein an die Bürger – und löst damit eine breite Debatte aus.

Unter dem Titel „Es muss raus! #frust #haushalt #kommunalpolitik“ schildert sie auf Social Media in rund 13 Minuten ihre tiefe Frustration über die festgefahrenen Haushaltsverhandlungen der Gemeindevertretung. In Strickjacke, leicht übernächtigt und mit ihrer jammernenden Katze im Hintergrund, erreichte Lisa bislang über 12.000 Aufrufe.

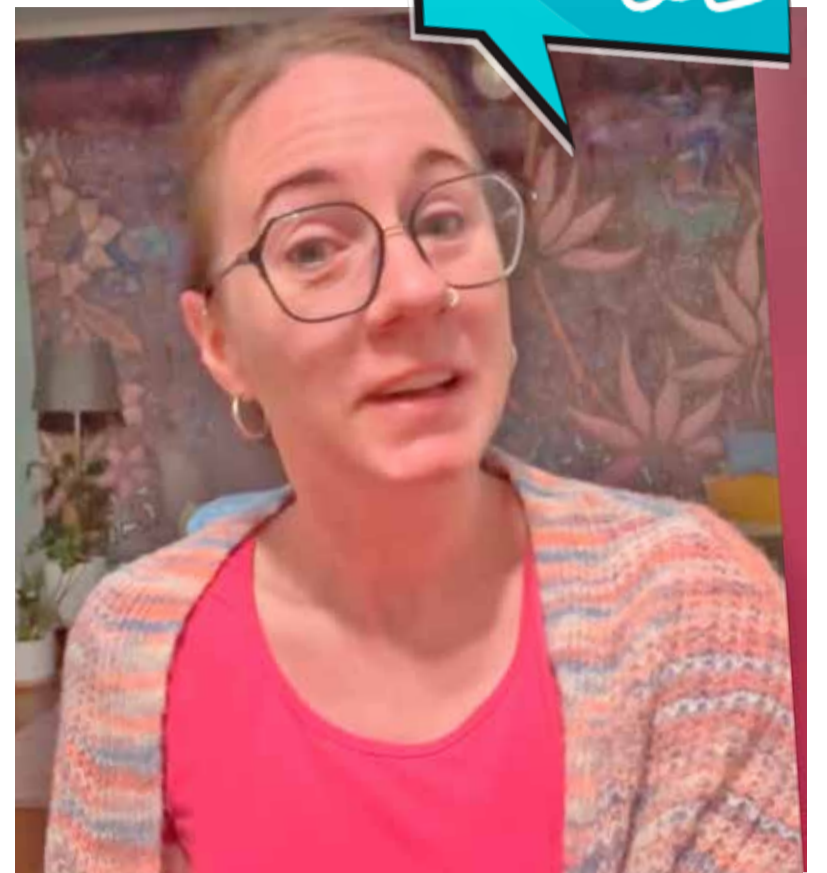
„Wir sparen an der falschen Stelle“ Seit Oktober 2024, so Lisa, werde über den Haushalt diskutiert – ein Beschluss sei jedoch nicht in Sicht. Besonders verärgert zeigt sie sich darüber, dass bei freiwilligen Leistungen gekürzt werde, die direkt den Bürgern zugutekommen: Repräsentationskosten, kleine Aufmerksamkeiten für Ehrenamtliche, Spenden an die Tafel oder Veranstaltungen für Senioren und Kinderbetreuungseinrichtungen. Der strittige Kürzungsvorschlag beläuft sich laut der Bürgermeisterin auf gerade einmal 20.000 Euro – bei einem Gesamtbudget von rund 42 Millionen Euro.

Politische Spielchen statt Lösungen Die Bürgermeisterin kritisiert in ihrem Video auch, dass die Gemeindevertretung nicht bereit sei, eigene Entschädigungen in Höhe von insgesamt 55.000

Euro zu kürzen. Ebenso ärgerlich: Sperrvermerke auf Personalstellen, die laut Lisa Gößwein die ohnehin belastete Verwaltung zusätzlich lähmen. Auch dringend notwendige Investitionen – etwa barrierefreie und größere Beratungsräume in der Ulmenstraße (Böcklersiedlung) – würden zerrödet. Selbst die Anzahl von Steckdosen werde dabei diskutiert.

Reaktionen: Zwischen Zuspruch und Kritik

In den sozialen Netzwerken stieß Lisas ungewöhnlich persönlicher Auftritt auf ein breites Echo. Viele Nutzer lobten ihren Mut und ihre Ehrlichkeit. Ein junger Kommunalpolitiker schrieb: „Dein Frust zeigt, dass dir was an der Sache liegt – und das ist keine Schwäche, sondern Stärke.“ Andere bezeichneten das Video als „authentisch und menschlich“. Doch es gab auch kritische Stimmen. Einige warfen der Bürgermeisterin vor, das Ehrenamt der Gemeindevertreter zu missachten. Ein Kommentar betonte: „Der Haushalt wurde nicht wegen Sparvorschlägen blockiert, sondern weil Fraktionen – auch die SPD – kurz vor Schluss neue Forderungen wie die Freistellung von Kitagebühren eingebracht haben.“ Auch der starke Anstieg der geschätzten Umbaukosten für das Bürgerbüro in der Ulmenstraße – von ursprünglich 80.000 Euro auf 250.000 Euro – sorgte für Unverständnis: „Sie wundern sich über Nachfragen – ernsthaft?“



Interesse an Lokalpolitik steigt

Trotz – oder gerade wegen – des Streits, scheint das Interesse an kommunalpolitischen Abläufen zu wachsen. In den Kommentaren wurde auch darüber diskutiert, wie und wo man Sitzungstermine der Gemeindevertretung findet. Nutzer verlinkten gegenseitig entsprechende Informationen – ein Zeichen dafür, dass die Debatte auch zur politischen Teilhabe anregen kann. Mit ihrem ungewöhnlich direkten Video warf Lisa Gößwein ein Schlaglicht auf die Konflikte in der Bischofsheimer Kommunalpolitik. Zwischen persönlichem Frust, öffentlichem Druck und politischen Machtspielen stellt sich die Frage: Wie lässt sich in Zeiten knapper Kassen ein handlungsfähiger und solidarischer Haushalt aufstellen – ohne das Vertrauen in Politik und Verwaltung weiter zu gefährden? Axel S.

Johanna von Trotha ins Präsidium der FDP Hessen gewählt

FDP GiGu – Johanna von Trotha, Kreisvorsitzende der FDP Groß-Gerau, wurde am vergangenen Wochenende auf dem Landesparteitag der Freien Demokraten in Hofheim in das Präsidium der FDP Hessen gewählt. Damit bleibt der FDP-Kreisverband Groß-Gerau weiterhin mit starker Stimme im Führungsgremium der Landespartei vertreten. In ihrer engagierten Bewerbungsrede betonte Johanna von Trotha: „Ich möchte Teil des Uhrwerks sein, das die Zeit der Liberalen wieder in Gang bringt. Es liegt viel Arbeit vor uns, aber wir Freie Demokraten scheuen diese Aufgabe nicht.“ Mit Thorsten Lieb als neuem Landesvorsitzenden und einem neu gewählten Landesvorstand startet die FDP Hessen mit frischem Schwung in die kommenden Jahre – insbesondere mit Blick auf die Kommunalwahl 2026. Auch der Kreisverband Groß-Gerau richtet seinen Fokus nun gezielt auf den kommunalen Bereich und arbeitet intensiv daran, in den Städten und Gemeinden des Kreises starke, engagierte und zukunftsorientierte Kandidatenlisten aufzustellen. Neues aus der Mainspitze Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg Telefon 0 61 34 / 507 96 99



um interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, mit der FDP im Kreis in Kontakt zu treten. Ziel ist es, den Dialog zu fördern und möglichst viele Menschen zu ermutigen, sich einzubringen und Teil einer liberalen kommunalpolitischen Bewegung zu werden.

„Unsere Mitglieder kommen aus allen Teilen der Gesellschaft – diese Vielfalt wollen wir in unseren Listen sichtbar machen. Wir möchten der FDP ein Gesicht geben, das die Breite unserer Mitglieder und Sympathisanten widerspiegelt“, so Johanna von Trotha.

Wie vorbereiten auf Fluten und Dürren? Lokale Auswirkungen der Klimaerwärmung

Mainspitz-Grüne – Die drastischen Folgen der Klimaerwärmung für unsere Wasserversorgung sind Thema der nächsten Veranstaltung der Reihe „Grüne vor Ort“: Wie wirkt sich der Wechsel von Dürren und Starkregenphasen auf unser Grundwasser aus? Was können Städte wie Ginsheim-Gustavsburg tun, um diesen Herausforderungen zu begegnen? Gesprächspartner ist Steffen Hel-

bach, Vorsitzender des Vereins Natur- und Angelfreunde Bischofsheim. Treffpunkt ist Freitag, 16.05., um 18 Uhr am Parkplatz Silbersee (Zugang von der Ginsheimer Straße aus). „Grüne vor Ort“ ist eine Veranstaltungsreihe der Ortsverbände Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim von Bündnis 90/Die Grünen sowie der Grün-Alternativen Liste Bischofsheim.

LESERMEINUNG

Zur Stadtverordnetenversammlung in GiGu

Ich bin einer der wenigen ständigen Besucher der Stadtverordnetenversammlung in GiGu, in Ginsheim im Großen Saal. Leider ist das Interesse der Bevölkerung als sehr gering zu bezeichnen. Dies hat mit Sicherheit seine Gründe. Ein Grund ist für mich folgender: Die Redebeiträge der Fraktionen sind teilweise sehr schlecht oder nicht zu verstehen. Hier muss schnellsten eine Reaktion erfolgen. Bessere Einstellung der Übertragung-Anlage oder zusätzliche Lautsprecher in Richtung Besucher. Dies sollten aber die entsprechenden Fachleute beurteilen, die es ja zu genüge gibt.

Dieter Nillius, Ginsheim

Hausmeisterservice ML Karbowski
 Wilhelm-Leuschner-Straße 2
 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 0 61 34 - 51 389
 Mobil: 0 170 - 34 77 330

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI
 - MÖCK -
 HEILIGTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de
 Bei jedem Wetter. Auf Nord- und Ostsee. Seit 1865.

OHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT

THE SEENOTRETTER
 DGzRS
 #TeamSeenotretter

IMPRESSUM
 Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.
Herausgeber: Mainspitz Verlag – Frauke Nussbeutel
 Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel
Anzeigenleitung: Katrin Diehl
Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)
Redakteure: Ingrid Komossa, Lenny Zaia

Fotograf: Klaus Friedrich
Druck: dierotationsdrucker.de
Anzeigenannahme:
 anzeigen@neuesausdermainspitze.de
 traue@neuesausdermainspitze.de
Redaktionsannahme:
 redaktion@neuesausdermainspitze.de
 presseeinladung@neuesausdermainspitze.de
 Neues aus der Mainspitze
 Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.
Nächste Ausgabe: 22.05.2025
Anzeigenschluss: Freitag, 16.05.2025, 16 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 19.05.2025, 16 Uhr
 Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 22.04.2024

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Eis aus dem Automaten

Michael Breitwieser bringt seine Eiskreationen nach Bischofsheim

Edelkakaο, frische Frϋchte aus der Region und ein Hauch Ingenieurskunst: Michael Breitwieser machte seine Leidenschaft fϋrs Eismachen zum Beruf – und das mit einem ungewϋhnlichen Konzept. Statt klassischer Eisdiele setzt er auf Eisautomaten. Seit Kurzem steht einer davon auch in der RingstraÙe in Bischofsheim (bei Backhaus Schrϋer).



Der studierte Elektrotechniker versteht sich selbst als Tϋftler. Seine Liebe zum Eis begleitet ihn seit der Kindheit, heute vereint er diese mit technischem Know-how. Seine 20-kϋpfige Manufaktur stellt das Eis in Handarbeit her – von der frischen Erdbeere direkt vom Bauern bis zum abgefϋllten Becher im Automaten.

Hochwertige Rohstoffe

„Wir machen keine Kompromisse bei der Qualitϋt“, sagt Michael. Statt kϋnstlicher Zutaten setzt er auf hochwertige Rohstoffe, etwa Edelkakaο-Schokolade mit echter Kakaobutter – auch bei Sorten wie Stracciatella. Die Eisbecher gibt es in zwei Grϋoßen, bezahlt wird

per Karte, App, Gutschein oder mit Bargeld. Neben seinem Standardrepertoire, wie den Eissorten Madagaskar-Vanille oder Piemont-Haselnuss gibt es immer wieder wechselnde Specials – aktuell Lϋbecker Marzipan und Joghurt-Waldbeere.

27 Automaten stehen bereits im Rhein-Main-Gebiet, vor allem im Kreis GroÙ-Gerau. Auch Events und Cate-

rings sind Teil des Angebots – sogar ein umgebauter Pferdeanhϋnger fungiert als mobile Eisdiel. Tipps fϋr weitere Standorte sind bei Michael immer willkommen: „Wir mϋchten dahin, wo es noch kein gutes regionales Eis gibt.“



Mit dem Code [NAMS25] erhaltet ihr bis zum 15. Mai 20 % Rabatt an allen Breitwieser-Eisautomaten.

Vorfreude in Bischofsheim

Viertes Internationales Kinderfest am 17. Mai

Am Freitag, den 17. Mai, verwandelt sich der Friedrich-Ebert-Platz von 13 bis 19 Uhr wieder in eine bunte Bϋhne der Lebensfreude: Die Gemeinde Bischofsheim lϋdt zum Vierten Internationalen Kinderfest ein – ein Fest von, fϋr und mit Kindern aus aller Welt.

Bϋrgermeisterin Lisa Gϋßwein betont die Bedeutung des Festes: „Kinder sind quirlig, laut, kreativ – und sie bringen Leben in unsere Gesellschaft. Genau dieses Lebensgefϋhl wollen wir an diesem Tag feiern.“ Mit zahlreichen Mitmachstationen, Spielaktionen und einem vielfϋltigen Bϋhnenprogramm wird der Platz zum Treffpunkt fϋr Familien, Kulturen und Generationen.



3,5 Stunden Bϋhnenprogramm

Die Besucher erwarten vier abwechslungsreiche Showblϋcke, mit Auftritten von Rockbands der Musikschule Mainspitze und der IGS, der Drumline des Narrenkϋfigs, Tanzgruppen des Turnvereins und der Jugendpflege sowie Gesangsdarbietungen von Kinderchϋren der Evangelischen und Katholischen Kirche und der Gutenbergschule. Hu-

morvolle Highlights liefert die Gruppe „Hammer am Strand“.

Fϋr Spiel und Bewegung ist gesorgt

Neben einer Riesenrutsche locken eine Slackline und ein imposanter Achtmeter-Kletterturm auf dem Parkplatz kleine Abenteurer. Als besonderes Dankeschϋn erhalten alle Mitwirkenden Eis-Gutscheine vom Eiscafϋ Venezia. So trϋgt die Inhaberin der Eisdiel Laura

Stringher zum sϋoßen Gelingen bei. Auch das frϋhlich-gelbe Maskottchen Flat Eric – bekannt aus dem Fernsehen – ist wieder mit von der Partie. „So viele Kulturen, so viele Familien, so viel Freude – das macht die besondere Atmosphϋre dieses Festes aus“, sind sich die Veranstalter einig. Ein Tag voller Begegnung, SpaÙ und Vielfalt – die Gemeinde freut sich auf zahlreiche kleine und groÙe Gϋste.

Sicherheit fϋr die Schwϋchsten

SeniorenUnion GroÙ-Gerau – Angesichts alarmierender Zahlen des Statistischen Bundesamts ϋber tϋdliche Fahrradunfϋlle ruft die Senioren-Union Ort zu einem grundlegenden Umdenken in der Verkehrspolitik auf. Besonders ältere Menschen seien einem überproportional hohen Risiko ausgesetzt, betont Mario A. Bach, Kreisvorsitzender der Senioren-Union im Kreis GroÙ-Gerau. „Es darf nicht sein, dass unsere älteren Mitbϋrgerinnen und Mitbϋrger, die sich gesund und umweltbewusst mit dem Fahrrad fortbewegen, zur Hochrisikogruppe im StraÙenverkehr gehϋren“, erklϋrt Name. „Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: Wer heute alt ist und Fahrrad fϋhrt, lebt gefϋhrlich.“ Laut Statistischen Bundesamt kamen im Jahr 2024 insg. 441 Radfahrer:innen bei Unfϋllen ums Leben – jede sechste getϋtete Person im StraÙenverkehr. Besonders betroffen sind Menschen ϋber 65, die 63,5 Prozent der Todesopfer unter Radfahrenden stellen. Die Senioren-Union Ort fordert deshalb: - sichere Radwege und Schutzrϋume fϋr ältere Verkehrsteilnehmer,

- schϋrfere Kontrollen und Sanktionen bei Gefϋhrdung älterer Menschen, - gezielte Schulungs- und Aufklϋrungsangebote – insbesondere bei der Nutzung von Pedelecs, - eine verϋnderte Verkehrsplanung, die den Vorrang motorisierter Fahrzeuge kritisch hinterfragt. Besonders alarmierend: In ϋber 70 Prozent der Fahrradunfϋlle mit Personenschaden war ein Auto beteiligt – doch nur in etwa einem Viertel der Fϋlle trugen Radfahrende die Hauptschuld. „Es braucht endlich eine Verkehrspolitik, die Leben schϋtzt – besonders das der Schwϋchsten“, fordert Bach. „Unsere älteren Mitbϋrgerinnen und Mitbϋrger haben ein Recht darauf, sich angstfrei im ϋffentlichen Raum zu bewegen.“ Die Senioren-Union Ort appelliert an Stϋdte und Gemeinden, Programme zur Verkehrssicherheit älterer Menschen aufzulegen und prϋventive MaÙnahmen auszubauen. Ein Austausch mit der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU und CSU Deutschlands (KPV) ist geplant. „Respekt vor dem Alter heiÙt: sichere Wege fϋr alle“, so Bach.

Pflanzenflohmarkt ein voller Erfolg



SPD GiGu – Bei strahlendem Sonnenschein fand am Samstag, den 26.04., der Pflanzenflohmarkt der SPD Ginsheim-Gustavsburg auf dem Ballouplatz statt. Zahlreiche Hobbygϋrtner, Pflanzenliebhaber und interessierte Besucher nutzten das schϋne Wetter, um Pflanzen zu kaufen oder einfach nur in entspannter Atmosphϋre zu verweilen. Der Pflanzenflohmarkt bot wieder eine bunte Vielfalt an Zimmer-, Balkon- und Gartenpflanzen. Viele Stϋnde waren liebevoll gestaltet, und das Angebot reichte von Tomatensetzlingen und Stauden bis hin zu seltenen Raritϋten. Auch das Kuchenbuffet, das traditionell aus Kuchen Spenden der Teil-

nehmer bestϋckt wurde, erfreute sich groÙer Beliebtheit. Die eingenommenen Spenden kommen dem Rollsportverein Solidaritϋt Mainspitze zugute. „Der Pflanzenflohmarkt ist fϋr viele inzwischen ein fester Termin im Kalender. Es freut mich besonders, dass wir auch dieses Mal wieder so viele Besucher auf dem Ballouplatz begrϋoßen konnten“, sagt Susanne Redlin vom SPD-Ortsverein. Die SPD GiGu bedankt sich herzlich bei allen Besuchern, Ausstellern und Helfern. Der nϋchste Pflanzenflohmarkt findet am Samstag, den 27.09. statt. Die Vorfreude auf dieses Event ist bereits jetzt groÙ.

Fϋr unsere Patienten in Ginsheim-Gustavsburg suchen wir eine

Hauswirtschafts- und Betreuungskraft
(m/w/d)

von Montag bis Freitag vormittags

Vergϋtung: 18,00 €/ Stunde
(sozialversichert)

weitere Infos unter
0800-5891377
www.beratungsbesuch-gigu.de



LWP Pflegedienst GmbH Standort Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstr. 126, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

FREI
AUTOMOBILE



WIR HALTEN SIE MOBIL




IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de Mirendorffstrasse 17-19
Tel. 06134 / 58442-0 65462 Gustavsburg

GUTSCHEIN
FϋR EINEN

APERITIF

Zu jedem Kauf eines Badeanzuges oder Bikini sagen wir DANKE SCHϋN mit einem **Gutschein fϋr einen Aperitif** Ihrer Wahl, einlϋsbar im **Restaurant Gϋllner's Kulinarium** direkt an unserer Ecke Rhein-MainstraÙe in Bischofsheim.




DESSOUS-WϋSCHE-BADEMODEN
Inge Tschetschel · MainstraÙe 9 · 65474 Bischofsheim
Tel. (0 6144) 15 69 · www.tschetschel-dessous.de

MARYAN MEHLHORN

Altrheim-Schϋnke

Renate Schneider
Mainzer StraÙe 51 · 65462 Ginsheim

ϋffnungszeiten
tϋglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner StraÙe 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69
www.wegling-dachdeckermeister.de

Entenrennen

für den guten Zweck



Zum Altrheinfest am 1. Juni wird es wieder bunt auf dem Wasser: Der Lionsclub Bischofsheim-Mainspitze lädt zum traditionellen Entenrennen ein. 1.000 gelbe Plastikenten gehen an den Start – jede einzelne für einen guten Zweck. Wer mitmachen möchte, kann für 5 Euro ein Los in einer von elf Vorverkaufsstellen erwerben. Auf die schnellsten 80 Enten warten attraktive Preise, vom Fernseher über Picknickkorb bis hin zu Restaurantgutscheinen.

„Wir wollen mit dem Entenrennen vor allem Geld für gemeinnützige Projekte in unserer Region sammeln“, erklärt Thomas Wolf vom Lionsclub im GiGu to go Interview. Der Erlös geht zur Hälfte an die örtlichen Feuerwehren, die andere Hälfte unterstützt den Verein BASIS e.V. Mainspitze.

ALSO: ENTE KAUFEN, DAUMEN DRÜCKEN – UND GUTES TUN!

Musik trifft Kunst

beim Künstlermarkt im Burgpark



Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag verwandelt sich der Burgpark in Gustavsburg erneut in ein Zentrum für Kreativität und Begegnung: Der beliebte Künstlermarkt, der im Rahmen des Burgfestes stattfindet, zählt zu den

MUSIK ERGÄNZT KUNST-HANDWERK, KULINARIK UND BEGEGNUNG.

größten seiner Art in Deutschland. In diesem Jahr erwartet die Besucher eine besondere Neuerung: Erstmals sorgen zwei Bühnen mit insgesamt 32 Stunden Livemusik für stimmungsvolle Begleitung beim Bummeln, Stöbern und Staunen. „Wir haben Newcomer und kleine Bands – alles dezent abgestimmt auf das Ambiente des Marktes“, freuen sich Svenja und Tatjana.

Der musikalische Klangteppich der Mainspitze trägt noch heute seine Spuren: Horst-Dieter Weber (†), Musikpädagoge mit Herz und Vision, gründete 1975 die Musikschule Mainspitze. Sein Wirken prägte Generationen. Derzeit feiert die Musikschule Mainspitze ihr 50. Jubiläum. In der Jubiläumsbroschüre findet sich allerdings nur ein winziges Foto des Mannes, der einst die Bürgerhäuser mit Konzerten füllte und die musikalische Bildung in Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim auf ein neues Niveau hob.

Zum Andenken an Horst-Dieter Weber

Gründer der Musikschule Mainspitze

Als Teil der Volkshochschule Mainspitze, damals unter der Leitung von Karl-Heinz Bauer, rief er die Musikschule ins Leben. Horst-Dieter Weber, selbst Musiklehrer am Max-Planck-Gymnasium in Rüsselsheim, hatte bereits eine tiefe familiäre Bindung zur Musik: Sein Vater war Flötist beim Wiesbadener Staatsorchester. Er selbst spielte Klavier, sang leidenschaftlich in Kirchenchören und versuchte sich während des Studiums kurz an der Querflöte – „dann aber nie wieder“, wie sich seine Frau Rosemarie schmunzelnd erinnert.

Erstes Konzert in Bischofsheim

Mit der Eröffnung der Musikschule, deren erstes Konzert am 15. Dezember 1975 in der Aula der Georg-Mangold-Schule in Bischofsheim stattfand, begann eine Ära. Schon damals zählte man 220 Schüler – ein deutliches Zeichen für das Interesse an musikalischer Bildung. Zwei Jahre später waren es bereits 488 Schüler in 110 Kursen, 1979 sogar 550. Ein Zeitungsartikel aus jener Zeit sprach von einer „echten kulturellen Bereicherung für die Mainspitzgemeinden“. Horst-Dieter Weber war 22 Jahre lang

musikalischer Leiter der Schule, unterrichtete unermüdlich das Streich- und Bläserorchester, beriet Eltern und Kinder bei der Wahl passender Instrumente und schuf Gruppen, in denen gemeinsames Musizieren im Vordergrund stand. Seine besondere Begabung: Talente fördern und Menschen zusammenbringen – musikalisch und menschlich. „Die Big Band war unser Auswieschen“, sagte er einmal. Unter seiner Leitung trat sie bei Veranstaltungen wie der Europa-Union-Preisverleihung im Hessischen Landtag oder dem 100-jährigen Jubiläum des TV Bischofsheim auf. Seinerzeit war Organisation noch echte Handarbeit. Die Anmeldeformulare lagen im Hobbyraum auf dem großen Tisch. „Wir haben in den Sommerferien die Kurse zusammengestellt – ohne Computer. Manche Eltern sagten: Mein Kind kann nur dienstags und donnerstags“, erzählt Rosemarie. Doch Horst-Dieter fand immer eine Lösung.

Verabschiedung 1996

Bei seiner Verabschiedung im August 1996 würdigte ihn der damalige Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg,



Richard von Neumann, als „Auskunftserteiler, Bandleader und Organisator in einer Person“ – als jemanden, der „einen wesentlichen Beitrag für die musikalische Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen“ geleistet habe. Heute befindet sich die Musikschule Mainspitze unter dem Dach des Kulturbüros Ginsheim-Gustavsburg. In der Jubiläumsbroschüre der Musikschule erinnert nur ein kleines Foto an Horst-Dieter Weber – ebenso groß wie das Bild des Hundes des Kulturamtsleiters. Eine irritierende Randnotiz für jemanden, der einst den kulturellen Pulsschlag der

Mainspitze mitgestaltete. Angesichts sinkender Konzertbesucherzahlen mag die Frage erlaubt sein: Was hätte Horst-Dieter Weber getan? Vielleicht hätte er geantwortet: „Kultur muss nicht nur verwaltet, sondern gestaltet werden.“ Seine Antwort war stets musikalisch, verbindend und von echter Leidenschaft getragen.

Axel S.

Infos über das Jubiläum und Kursangebote gibts unter www.musikschule-mainspitze.de

4-tägige Gruppenreise mit dem Bus ab/bis MZ, WI, Rüsselsheim, DA

mit Blick „Hinter die Kulissen“ der Festspiele und 3 – Länder – Ausflug: Von Österreich in die Schweiz bis nach Liechtenstein

Nach dem großen Erfolg im Sommer 2024 wird 2025 in Bregenz auf der größten Seebühne der Welt erneut Carl Maria von Webers Meisterwerk „Der Freischütz“ aufgeführt. Genießen Sie die atemberaubende Atmosphäre vor der faszinierenden Naturkulisse des Bodensees und lassen Sie sich vom einzigartigen Zusammenspiel fantastischer Melodien, grandioser Stimmen und spannender Szenen vor einem monumentalen Bühnenbild mitreißen.

Ihr Hotel:

Sie wohnen im familiär geführten 4-Sterne-Hotel „Montfort – das Hotel“ in Feldkirch (Österreich). Die komfortablen Zimmer verfügen über Bad o. DU/WC, Minibar, Telefon, Sat-TV, Radio und W-Lan. Morgens gibt es ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, abends ein 3-Gang-Menü.

Reisepreis pro Person:

Doppelzimmer: € 779,-
Einzelzimmerzuschlag: € 140,-

Mehrp reis Eintrittskarte

„Der Freischütz“
Kat. 4 (Seekarte) € 68,-
Kat. 1 (Hauskarte) € 140,-

Veranstalter: REISEBÜRO WAGNER GMBH
Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters. Mindestteilnehmerzahl 25 Personen. Geringfügige Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

BREGENZER FESTSPIELE

„Der Freischütz“
Nur noch dieses Jahr buchbar!



© Bregenzer Festspiele
„Der Freischütz“ 2024 / Anja Köhler

20.07. – 23.07.2025

27.07. – 30.07.2025

03.08. – 06.08.2025

10.08. – 13.08.2025

AB
€ 779,-
IM DOPPEL-
ZIMMER
PRO
PERSON

Reiseleistungen:

- Bequeme Busfahrt ab/bis Mainz, Wiesbaden, Rüsselsheim und Darmstadt
- 3x Übernachtung mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel „Montfort – das Hotel“ in Feldkirch
- Alle Besichtigungs- u. Ausflugsfahrten während der Reise
- Führung „Hinter den Kulissen“ der Bregenzer Festspiele
- Reisebegleitung durch das Reisebüro Wagner
- Örtliche Reiseleitung
- Eintrittskarte für „Der Freischütz“ in der Kat.7 (Seekarte)



© Viamala-Schlucht / Helga Gesswein

Reiseverlauf:

1. Tag: Fahrt ins Vorarlberg nach Feldkirch

Morgens Abfahrt von Mainz, Wiesbaden, Rüsselsheim und Darmstadt. Nachmittags Ankunft im hübschen Feldkirch im Vorarlberg. Empfang im Hotel „Montfort – das Hotel“ und Zimmerverteilung. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie bei einem Spaziergang die reizvolle, mittelalterliche Altstadt mit ihren hübschen Fassaden, verwinkelten Gassen und netten Geschäften. Abendessen im Hotel.

2. Tag: „3 – Länder - Ausflug“: Österreich – Schweiz – Liechtenstein

Heute fahren Sie mit einer örtlichen Reiseleitung zur legendären Viamala – Schlucht, wo das Wasser des Hinterrheins ein grandioses Naturerlebnis mit 300 m hohen Felswänden und mystischen Farben des Flusses geschaffen hat. Entdecken Sie den Charme der inmitten einer imposanten Bergwelt gelegenen, und mit 5.000 Jahren Siedlungsgeschichte, ältesten Stadt der Schweiz: Chur. Ein Besuch in der Hauptstadt Vaduz rundet Ihren Tag ab. Am späten Nachmittag geht es zurück zum Abendessen ins Hotel.

3. Tag: Festspieltag

Der Vormittag steht Ihnen bis ca. 12 Uhr zur freien Verfügung, bevor unser Bus Sie nach Bregenz bringt. Dort erleben Sie bei einer spannenden Führung wie es hinter den Kulissen der Bregenzer Festspiele aussieht. Anschließend haben Sie noch ein wenig Zeit zum Bummeln in der Altstadt oder für einen Spaziergang entlang des Sees. Am frühen Nachmittag geht es zurück ins Hotel. Dort können Sie sich ein wenig entspannen, bevor Sie nach dem Abendessen zum Festspielgelände gefahren werden. Um ca. 21:00 Uhr beginnt die Vorstellung „Der Freischütz“. Anschließend Rückfahrt ins Hotel.

4. Tag: Heimreise

Nach einem gemütlichen Frühstück treten Sie die Heimreise an. Ankunft im Rhein-Main-Gebiet ca. 18 Uhr.

Buchung und Beratung unter: Tel.: 06144 - 334828